

Aus dem Inhalt

365-Euro-Ticket befürwortet



Seite 4

Förderung für Lastenräder

Seite 5

Oma-Opa-Enkeltag im Stadtmuseum



Seite 12

Digitales Azubi-Speed-Dating

Seite 21

Beratung beim Pflegestützpunkt



Seite 22

Wahl zur Frauenkommission

Seite 24

OB dankt Krankenhaus-Personal

„Tolle Leistung, die man nicht oft genug würdigen kann.“



Vier Beschäftigte nahmen stellvertretend für ihre Kolleginnen und Kollegen den Dank entgegen.

Anja König, Lee Schäder, Sabine Kröner und Marion Hecht stehen für die „stillen Kräfte, die im Hintergrund arbeiten, aber ohne die wir wirkungslos wären“. So brachte es Lars Bergmann, geschäftsführenden Leiter des Krankenhauses Schwabach bei einem Besuch des Oberbürgermeisters dort auf den Punkt.

Die vier arbeiten im Bereich Hygiene, Technik, Einkauf und Hauswirtschaft und sind damit seit Beginn der Corona-Pandemie bei der Beschaffung von Schutzmaterial, bei der Reinigung des Hauses, bei der Funktionsfähigkeit vieler Geräte sowie in Sachen Hygienekonzept besonders gefordert. OB Peter Reiß wollte deshalb einmal persönlich Danke sagen: „Es ist toll, was Sie alle geleistet haben und noch leisten.“ Diesen Dank wiederholte Reiß dann auch auf verschiedenen Stationen im persönlichen Gespräch mit dem

medizinischen Personal. Als symbolische Geste überreichte er einen Blumenstrauß oder, wo das aus hygienischen Gründen nicht erlaubt war, Luftballons mit Danke-Symbolen.

Auf seinem kleinen Rundgang durchs Haus berichteten Lars Bergmann und die Fachkräfte, wie sie die Krisensituation angegangen sind. „Die Beschäftigten haben viel mitgedacht“,

so Bergmann. „Und sie haben angesichts der Belastungen und Herausforderungen häufig sehr flexibel reagiert. Das war und ist wirklich toll.“

„Die Aufmerksamkeit der Gesellschaft für die Arbeit in der Pflege ist nicht immer so, wie sie es verdient“, fasste Reiß am Ende zusammen. „Aber man kann Ihre Leistungen nicht oft genug würdigen.“



Auch mit der Pflegerischen Leitung, Renate Knüpfer, kamen OB Reiß und Lars Bergmann (rechts) in der Notfall-Ambulanz kurz ins Gespräch.

Tipp

Sommernachtsfilmfestival im Alten DG

Vom 12. bis 16. August – Mit Hygienevorschriften und maximal 200 Personen

Gute Nachricht für alle, die Openair-Kino lieben: Der Verein Mobiles Kino e. V. zeigt im Innenhof des Alten DG vom 12. bis zum 16. August fünf Filme im Rahmen des Sommernachtsfilmfestivals. Mit lockerer Bestuhlung, viel Abstand zu anderen und mit Hygienevorschriften werden diese Filme (alle ab 20:30 Uhr) gezeigt:

Mittwoch, 12. August: Die Känguru-Chroniken

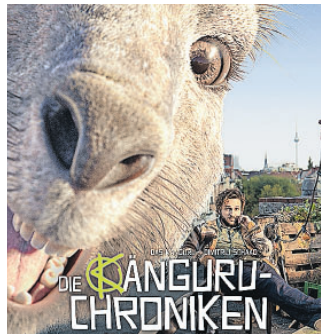
Beim Kleinkünstler Marc-Uwe zieht plötzlich ein sprechendes, kommunistisches Känguru ein und fühlt ihm auf den Zahn. Die Verfilmung der Bestseller-Buchreihe punktet mit absurdem Humor und einem perfekt animierten Beuteltier.

Donnerstag, 13. August: Die schönste Zeit unseres Lebens

Nach 45 Ehejahren vor die Tür gesetzt, nutzt Victor das Angebot einer Event-Agentur, den Tag des Kennenlernens seiner Frau immer wieder zu erleben. Die Illusion ist perfekt – und die flotte Romanze äußerst unterhaltsam.

Freitag, 14. August: Nightlife

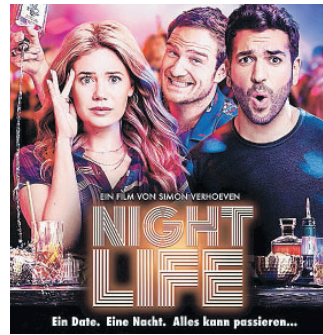
Barkeeper Milo und die von



Männern enttäuschte Sunny lassen sich für eine Nacht aufeinander ein. Als Sunnys durchgeknallter Freund Renzo ins Spiel kommt, nimmt die romantische Gauner-Komödie Fahrt auf.

Samstag, 15. August: Lindenberg! Mach dein Ding

Ein Muss für jeden Lindenberg-



Fan: Die filmische Biografie des Rockmusikers zeigt nicht nur seine großen Erfolge, sondern auch Abstürze, Selbstzweifel und tiefe Krisen.

Sonntag, 16. August: The Peanut Butter Falcon

Zak, ein junger Mann mit Down-Syndrom, will profes-

sioneller Wrestler werden und eine führende Wrestling-Schule besuchen. Der Kleinkriminelle und Fischer Tyle glaubt an ihn und wird sein Freund und Coach. Doch das ungleiche Duo hat einige Herausforderungen zu meistern.

Besondere Maßnahmen

Es dürfen sich nicht mehr als 200 Personen im Innenhof des Alten DG aufhalten. Kontaktdaten der Zuschauenden werden erfasst und Sitzplatznummern vergeben. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist beim Eintreten und Umhergehen im Innenhof Pflicht, nicht jedoch am Platz. Karten gibt es im Vorverkauf unter www.sommernachtsfilmfestival.de und Restkarten an der Abendkasse. Wenn der Film online ausverkauft ist, gibt es keine Abendkasse mehr. Eintrittspreis: 10 Euro (keine Ermäßigung möglich). Wer zusammensitzen möchte, sollte gemeinsam buchen.

Getränkeausschank

Dieses Jahr werden nur Getränke in geschlossenen Flaschen verkauft. Wer Wein aus einem Glas trinken möchte, muss sich dieses selbst mitbringen. ■

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, Mobiles Kino e.V. (S. 2), Christian-Maar-Schule (S. 14), Jüdisches Museum Franken (S. 18), Patrick Schrankler (S. 19), privat (S. 20), Lukas Diller (S. 32)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.),
Andrea Lorenz, Marion Pufahl,
Miriam Adel; Mitarbeit: Frank
Harzbecker

Auflage: ca. 20.000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der
Stadt Schwabach; Bezug kosten-
frei; © Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Fax 09122 9380-20; E-Mail
technik@schwabacher-tagblatt.de

Nächste Ausgabe: 07.10.2020
Anzeigenschluss: 17.09., 12 Uhr
Redaktionsschluss: 16.09.2020

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstraße 9 - 11,
90402 Nürnberg

**Hotline für Probleme bei
der Verteilung**
0911 2162777

Erscheinungsweise:
monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach. Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amttsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Aus dem Stadtrat

Kindergarten zieht um

Der Kindergarten Unterreichenbach soll neu gebaut und erweitert werden. Die derzeit vier Kindergartengruppen ziehen für die Zeit des Abrisses des Altbaus und den Neubau ab Anfang 2021 in die Grundschule Penzendorf um. Diese wird noch bis Jahresende als Übergangseinrichtung für autistische Kinder der sogenannten „Muschelkinder“ der Comenius-Schule Hilpoltstein genutzt. Diese ziehen zum Jahresende aus. Nach Fertigstellung des Neubaus in Unterreichenbach werden zwei neue Krippengruppen eingerichtet. Dafür entfällt mit der Kleinkindgruppe eine der momentan vier Kindergartengruppen. ■

Kommission aufgewertet

Die Frauenkommission ist ab sofort auch im rechtlichen Sinne eine Einrichtung der Stadt Schwabach. Begründet wird dies durch den erstmaligen Beschluss einer Satzung durch den Stadtrat. Darin sind unter anderem Aufgaben und Besetzung festgelegt. So trägt die Frauenkommission zur Verwirklichung von Gleichberechtigung und Chancengleichheit sowie zur Verbesserung der Situation von Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen in der Stadt Schwabach bei. Bislang arbeitete die Frauenkommission auf Basis einer, rechtlich weniger gewichtigen, Geschäftsordnung. Die Kommission besteht für die Stadttratsperiode 2020/2026 aus neun Stadtratsmitgliedern und zehn externen Repräsentantinnen. Diese werden am 21. September in einer Präsenzveranstaltung im Skatestadion des SC 04 gewählt (siehe Seite 24). ■

Platz für Kindergarten und Klassenzimmer Pavillons an Christian-Maar-Schule werden neu genutzt

Ab dem neuen Jahr Schuljahr werden die Pavillons an der Christian-Maar-Schule neu genutzt. In der einen Hälfte wird die Diakoneo (ehemals Diakonie Neuendettelsau) dort 50 neue Kindergartenplätze einrichten. Die andere Hälfte wird künftig zwei Klassenzimmer der Christian-Maar-Schule als Übergangslösung beherbergen. Das beschloss der Stadtrat. Zuletzt war dort die Gruppen des Altstadt-Kindergarten während des Neubaus des Gebäudes in der Petzoldstraße.

Die Stadt Schwabach steht weiterhin vor der Herausforderung, neue Kinderbetreuungsplätze zu schaffen. Das liegt, vereinfacht gesagt, zum einen an der steigenden Kinderzahl durch Zuzug und Geburten und zum anderen an einer steigenden Nachfrage der Eltern nach Betreuungsplätzen. Hinzu kommt die sogenannte „Korridorregelung“, die dazu führt, dass viele Eltern ihre Kinder noch ein Jahr von der Einschulung zurückstellen lassen.

Mit Diakoneo gewann das Jugendamt einen Träger, der in



In den Pavillons auf dem Gelände der Christian-Maar-Schule (hier der Neubau) finden Kindergartenkinder und Grundschüler vorübergehend eine Heimat.

den Pavillons 50 Kindergartenplätze einrichtet. Diese sollen spätestens 2024 in neue Räume auf dem Gelände der ehemaligen Drei-S-Werke umziehen. Bis dahin ziehen die zwei Gruppen in die Pavillons ein. Damit stehen in Schwabach nunmehr für Kinder im Kindergartenalter 1194 Plätze zur Verfügung. Hinzu kommen 404 Krippen- und Tagespflegeplätze für Kinder unter 3 Jahren. Derzeit sind auch noch verschiedene andere

Projekte für Kinderbetreuungs-einrichtungen in der Umsetzung oder Planung

Die Christian-Maar-Schule leidet trotz des vor wenigen Jahren eingeweihten Neubaus unter Raumnot, da sich die Schülerzahl im Sprengel signifikant seit Beginn der Planungen für den Neubau erhöht hat. Zwei Klassenzimmer werden nun übergangsweise in den Pavillons eingerichtet. ■

Schwabach tritt „Sicheren Häfen“ bei

Die Stadt Schwabach tritt nach einem Beschluss des Stadtrats dem Städtebündnis „Sichere Häfen“ bei. Das Bündnis setzt sich für die zusätzliche Aufnahme von Flüchtlingen in eigener Entscheidung der Kommunen und für die Lockerung der Flüchtlingspolitik der Europäischen Union ein.

Vor dem Hintergrund der schwierigen Seenotrettung von Flüchtlingen aus dem Mittelmeer erklären sich die Bündnis-

mitglieder bereit, über die rechtlich verpflichtende Kapazität unbegleitete und kranke Kinder aus EU-Flüchtlingslagern, vor allem in Griechenland, nach den eigenen Möglichkeiten zusätzlich aufzunehmen.

Mitte Juli waren in Schwabach fünf unbegleitete minderjährige Flüchtlinge untergebracht, nach dem Königsberger Schlüssel müsste Schwabach derzeit 10 unterbringen. Das Jugendamt schätzt aktuell eine Kapazi-

tät von 13 Minderjährigen für möglich ein.

Gründungsmitglieder waren im Jahr 2019 zwölf deutsche Städte: Berlin, Detmold, Freiburg, Flensburg, Greifswald, Hildesheim, Kiel, Krefeld, Marburg, Potsdam, Rostock und Rottenburg/Neckar. Aus Bayern sind inzwischen unter anderem München, Nürnberg, Erlangen, Fürth, Bamberg, Würzburg, Aschaffenburg, Passau und Regensburg beigetreten. ■

Aus dem Stadtrat

Stadtrat steht hinter 365 Euro-Ticket

Seit 1. August gilt es bereits für Personen in Ausbildung – Neues 9-Uhr-Jahresabo

Nachdem der Nürnberger Stadtrat im Juni die Einführung eines 365-Euro-Tickets für alle ab 2023 beschlossen hatte, stand das Thema in der Juli-Sitzung des Schwabacher Stadtrats ebenfalls auf der Tagesordnung. Denn das Jahresticket für alle soll möglichst innerhalb der Städte- und den angrenzenden Landkreisen gelten, also in und um Nürnberg, Fürth, Erlangen und Schwabach. Der Fürther Stadtrat hat das Thema in seiner Juli-Sitzung behandelt. Wie in Fürth gab es auch im Schwabacher Stadtrat eine breite Mehrheit für die Einführung des 365-Euro-Tickets.

Nur mit Zuschuss vom Staat

Diese, so die Bedingung, solle allerdings an einen entsprechenden Zuschuss des Frei-



Wollen Schwabacherinnen und Schwabacher zum Umsteigen bewegen (von rechts): Oberbürgermeister Peter Reiß, Umweltreferent Knut Engelbrecht und der Geschäftsführer der Stadtverkehr Schwabach GmbH, Winfried Klinger, mit zwei seiner Busfahrenden.

staats Bayern und des Bundes geknüpft sein. Diese müssten zusammen zwei Drittel der Kosten tragen. Diese Kostenaufteilung entspricht dem bereits beschlossenen 365-Eu-

ro-Ticket für Schüler und Schülerinnen und andere, die sich in einer Ausbildung befinden. Dieses ist seit dem 1. August gültig.

Das bereits in Nürnberg, Fürth und Erlangen beliebte 9-Uhr-JahresAbo ist seit 1. August 2020 auch in Schwabach und für alle Preisstufen erhältlich. Außerdem erhalten Käufer auf online erworbene Einzel- und Anschlussfahrkarten in vielen Preisstufen einen höheren Rabatt als bisher.

Sparen durch Flexibilität

Das 9-Uhr-JahresAbo gilt von Montag bis Freitag nach dem morgendlichen Berufsverkehr ab 9 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr. Wer zeitlich flexibel ist, spart damit im Vergleich zum klassischen JahresAbo je nach Preisstufe zwischen 38 und 58 Prozent. Für das komplette Verbundgebiet kostet es beispielsweise 95,00 Euro pro Monat. ■

Neuer Mobilitätsplan

Wie kann die Nutzung umweltfreundliche Verkehrsarten wie Radfahren, ÖPNV und alternative Mobilitätsformen in Schwabach attraktiver werden? Wie können vorhandene Verkehrsprobleme gelöst werden und die zukünftigen Anforderungen neuer Mobilitätsformen in der Stadt umgesetzt werden?

Diese Fragen soll ein Mobilitätsplan beantworten, der vom Stadtplanungsamt in einem umfassenden, mehrstufigen Beteiligungsprozess mit dem Stadtrat, den Bürgern, Interessensverbänden und Fachleuten erstellt wird.

Vor dem eigentlichen Planungsprozess wird zunächst ein Verkehrsmodell erstellt. Bis 2022 werden dann die Ziele



und Maßnahmen des Mobilitätsplans erarbeitet.

Die geplanten Maßnahmen können mit Hilfe des Verkehrsmodells hinsichtlich ihrer verkehrlichen Auswirkungen vorab bewertet werden.

Bereits während der Konzeption sollen kleinere Maßnahmen, Aktionen und Testläufe umgesetzt werden. Über den weiteren Planungsprozess und die Möglichkeiten sich zu beteiligen wird im **stadtblick** noch ausführlich berichtet. ■

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort unter Vorbehalt	Gremium
Dienstag, 25. August, 16 Uhr Markgrafensaal	Hauptausschuss
Freitag, 28. August, 16 Uhr Markgrafensaal	Stadtrat
Dienstag, 15. September, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Bauausschuss
Do., 17. September, 16 Uhr Markgrafensaal	Jugendhilfeausschuss
Dienstag, 22. September, 16 Uhr Markgrafensaal	Hauptausschuss
Freitag, 25. September, 16 Uhr Markgrafensaal	Stadtrat
Montag, 28. September, 16 Uhr Markgrafensaal	Bildungs- und Kulturausschuss
Mittwoch, 7. Oktober, 16 Uhr Markgrafensaal	Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: www.ratsinfo.schwabach.de



Aus dem Stadtrat

FOS formal begründet

Einstellung der BOS zum neuen Schuljahr

Der Stadtrat hat der Gründung einer staatlichen Fachoberschule (FOS) nun auch formal zugestimmt. Zum Beginn des Schuljahrs 2020/21 startet die FOS mit den Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Verwaltung sowie Sozialwesen (der **stadtblick** berichtete). Bis die neuen Räume im Alten DG saniert und bezugsfertig sind, wird die FOS Übergangsweise für voraussichtlich die ersten drei Jahre im Gebäu-

de der städtischen Wirtschaftsschule untergebracht.

Gleichzeitig beschloss der Stadtrat den Betrieb der Städtischen Berufsoberschule (BOS) mit Ablauf des Schuljahres 2019/2020 einzustellen. In den letzten Schuljahren waren die Schülerzahlen zurückgegangen, im abgelaufenen Schuljahr wurde noch eine 12. Jahrgangsstufe mit 15 Schülerinnen und Schülern unterrichtet. ■



Der „Turnhallenflügel“ des Alten DG wird die Heimat der FOS.

Zöllnertorareal-Pläne verworfen

Die Pläne für eine Geschäfts- und Wohnbebauung an der Zöllnertorstraße, auf dem sogenannten „Prell-Areal“, werden nicht weiterverfolgt. Das teilte der Projektentwickler, die TBB Ten Brinke Projektentwicklungs-GmbH, in einem Schreiben an die Stadt mit. Als Grund nennt das Unternehmen die Corona-Krise. Diese habe zu einer neuen Situation auf dem Markt der Projektentwicklung für Geschäftsbebauung geführt. Infolge dessen wurden alle laufenden Projekte auf den Prüfstand gestellt, mit dem Ergebnis, dass das Schwabacher Projekt nicht fortgeführt wird.

„Das kurzfristige Projektenende ist sehr überraschend“, sagt Wirtschaftsreferent Sascha Spa-

hic. „Noch Mitte Juni hatten wir positive Signale von TBB bekommen. Wir bedauern diese Entscheidung sehr“, so Spahic weiter.

Wie und wann es mit dem Areal weitergeht, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht klar. „Dazu kam die Absage zu kurzfristig“, erläutert Spahic. „Ziel muss es allerdings weiterhin bleiben, auf dem Areal einen attraktiven Mix aus Einzelhandel, Gewerbeflächen und Wohnen zu entwickeln. Die Rahmenbedingungen sind dafür aktuell allerdings pandemiebedingt natürlich komplett neu zu bewerten.“ Man werde das weitere Vorgehen in der kommenden Zeit intensiv in den städtischen Gremien beraten. ■

Anschub für Lastenräder

Förderung bis zu 1.000 Euro



Die Stadtverwaltung hat ein Lastenrad als Dienstrad im Einsatz.

Nach einer neuen Richtlinie wird in Schwabach nun die Anschaffung von Lastenrädern für private oder gemeinnützige Zwecke finanziell unterstützt. Dies hat der Stadtrat beschlossen. Lastenfahräder, die mit Muskelkraft betrieben werden, sollen mit 500 Euro, Elektro-Lastenräder mit 1.000 Euro bezuschusst werden.

daher abgeschafft wird, soll dies mit einem zusätzlichen „Umstiegs-Bonus“ honoriert werden. Und schließen sich mehrere Haushalte oder Personen bei der Anschaffung zusammen, kann auch dies gefördert werden. Für das laufende Jahr stehen als Förderung 10.000 Euro zur Verfügung.

Anträge auf der Homepage

Die Richtlinie sowie einen Antrag für die Förderung der Anschaffung eines Lastenfahrads finden Interessierte unter www.schwabach.de/lastenrad. Wer keinen Online-Zugang hat, erhält den Antrag auch im Bürgerbüro des Rathauses. ■

Mussbach, Blum & Uhl Rechtsanwälte

Kanzleigründung 1947

Hans M. Blum *
Dr. Klaus Uhl
Albrecht Schuhmann **
Oliver Blum ***
Christian Veit
Stella Sundberg
Christiane Böhm

* auch Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

** auch Fachanwalt für Verkehrsrecht

*** auch Fachanwalt für Familienrecht

91126 Schwabach, Bahnhofstraße 34 ☎
Telefon 0 91 22 / 9 33 95-0, Fax 0 91 22 / 8 89 62 88
E-Mail: kanzlei@blum-uhl.de

Aus dem Stadtrat

Stadtratsmitglieder verabschiedet

Ehrenbezeichnung für ehemaligen OB und Bürgermeister



Die Ende April aus dem Stadtrat ausgeschiedenen Mitglieder (vordere Reihe von links): Dr. Gerhard Brunner (24 Jahre im Stadtrat), Matthias Thürauf (24 Jahre Stadtrat, 12 Jahre Oberbürgermeister), dazwischen OB Peter Reiß, Adrian Derr (knapp 4 Jahre), Sandra Joachim (6 Jahre), Thomas Pültz (6 Jahre), Monika Heinemann (18 Jahre), Stefan Kosmann (48 Jahre), Saskia Bergmann (12 Jahre), Konstantinos Nastos (12 Jahre), Helga Kehrbach (6 Jahre), Dr. Thomas Donhauser (18 Jahre Stadtrat, 12 Jahre Bürgermeister), Erwin Eberlein (24 Jahre), Jürgen Lemke (12 Jahre).

Für 13 Stadtratsmitglieder endete die Amtszeit abrupt: Da coronabedingt die Sitzung Ende Mai abgesagt werden musste, wurden vier Frauen und neun Männer nicht im üblichen Rahmen verabschiedet. Dies holte die Stadt nun im zwanglosen Rahmen im Stadtpark nach.

Alle erhielten als Andenken eine vom Schwabacher Künstler Clemens Heidl individuell gefertigte Zinnie aus Holz. Einen besonderen Applaus gab es für Stefan Kosmann, der dem Stadtrat vom 1. Mai 1972 bis 30.

April 2020 und damit insgesamt 48 Jahre lang angehört hatte.

Ebenfalls aus dem Kreis des Stadtrats verabschiedet wurden Matthias Thürauf und Dr. Thomas Donhauser. Dem ehemaligen Oberbürgermeister und seinen ehemaligen Stellvertretern Dr. Thomas Donhauser und Dr. Roland Oeser wird aber noch in einem eigenen Rahmen eine besondere Ehre zuteil: Der Stadtrat beschloss Matthias Thürauf die Bezeichnung „Alt-Oberbürgermeister“ zuzuerkennen, für seine besonderen Verdienste um

die Stadt Schwabach. Thürauf war ab 1996 zunächst 12 Jahre Stadtratsmitglied, ehe er 2008 zum Oberbürgermeister gewählt wurde. Dieses Amt hatte er bis April 2020 inne. Thürauf trat zur Kommunalwahl in diesem Jahr nicht mehr an.

Dr. Oeser und Dr. Donhauser erhalten die Ehrenbezeichnung „Alt-Bürgermeister“. Beide waren von 2008 bis 2020 ehrenamtliche Bürgermeister Schwabachs. Dr. Oeser sitzt als reguläres Mitglied nach wie vor im Stadtrat. ■

Neues Wirtschaftsgremium

Mit der Stadtratsperiode 2020 bis 2026 wurde ein neues Wirtschaftsgremium eingerichtet, der Wirtschaftsausschuss. Er soll den Stadtrat als sachverständiges Gremium unterstützen. Der Wirtschaftsausschuss wird vorberatend tätig bei Maßnahmen von größerer Bedeutung, die die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt beeinflussen können, ferner bei Maßnahmen zur städtischen Wirtschaftsförderung, zum Wirtschaftsstandort Schwabach, zur Innenstadtent-

wicklung sowie zu Fragen von Tourismus und Stadtmarketing.

Der Ausschuss besteht aus dem Vorsitzenden und sieben ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern sowie aus Personen, die zur sachverständigen ehrenamtlichen Beratung von den Schwabacher Wirtschaftsverbänden benannt und hinzugezogen werden. Diese sind: Thomas Dann (Industrie- und Handlungsgremium), Christian Frenzel (Einzelhandelsverband), Wolf-

gang Janowiak (Gewerbeverein), Horst Humpenöder (Kreishandwerkerschaft), Josef Raab (Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband), Bruno Fetzer (Werbe- und Stadtgemeinschaft), Hartmut Hetzelein (Verkehrsverein), Franz Spieß (Deutscher Gewerkschaftsbund), Andreas Schaffer (Wirtschaftsjunioren), Klaus Berger (Haus- und Grundbesitzerverein) und Gernot Brandl (Arbeitsgemeinschaft Schwabacher Wirtschaftsverbände). ■

kurz + knapp

Zuschuss für Marionetten

Ab 2021 wird die Marionettenbühne jährlich mit 20.000 Euro unterstützt. Das hat der Bildungs- und Kulturausschuss beschlossen. Bisher wurde der Bühne die kalkulatorische Miete für den Südflügel des Alten DG von der Stadt in gleicher Höhe erlassen. Da der Gebäudeteil nun Eigentum der Gewobau ist, erhält die Marionettenbühne den Betrag überwiesen. Von dem städtischen Zuschuss ist auch die Höhe der Bezuschussung der Bühne durch die Regierung von Mittelfranken abhängig. Diese beträgt 40.000 Euro.

Austausch mit Argentinien

Die Stadt Schwabach schließt mit der Gemeinde Coronel Suárez in Argentinien (Provinz Buenos Aires) eine sogenannte „kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaft“. Ziel dieser vom Bundesentwicklungsministerium geförderten zweijährigen Zusammenarbeit ist ein Erfahrungsaustausch zu Nachhaltigkeit und Entwicklung auf Basis der Nachhaltigen Entwicklungsziele der UNO. Diese hat der Stadtrat im Oktober 2018 verabschiedet. So soll auf Augenhöhe ein gemeinsames Umwelt- und Naturschutzprojekt entstehen. In einer der kommenden Ausgaben stellt der **stadtblick** das Projekt und Möglichkeiten der Mitarbeit vor.

Jugendhilfeausschuss

Im Jugendhilfeausschuss ersetzt Christian Ramspeck künftig Ipek Erdönmez. Ramspecks Vertreterin ist Sandra Niyonteze. Ipek Erdönmez scheidet aus privaten Gründen aus dem Gremium aus.

Aus dem Stadtrat

Stadtmuseum mit starker Bilanz für 2019

Trotz Corona Sonderausstellung „600 Jahre Stadtkirche“ für Herbst geplant

Für das Stadtmuseum war 2019 ein weiteres erfolgreiches Jahr. Der Öffentlichkeit wurden fünf Sonderausstellungen präsentiert, die große Resonanz und zahlreiche Besucher weit über das Stadtgebiet hinaus fanden. Ebenso gab es Konzerte, Vorträge und zahlreiche Aktionstage für alle Altersgruppen. Dies berichtete Museumsleiter Tobias Schmid im Bildungs- und Kulturausschuss.



Die Bedeutung der Stadtkirche für viele Menschen in Schwabach zeigte sich auch bei der Wiedereröffnung 2015.

Dank neuer Programme rund ums Gold mit der Handpuppe Aurelia gelang es, die Kindertagesstätten ins Museum zu locken. Und die verstärkte Kooperation mit der Volkshochschule machte das Stadtmuseum auch über seine Kernaufgabe

hinaus zu einem zentralen Ort für die Schwabacher Stadtgesellschaft – so wie es der Museumsphilosophie entspricht. Die Einnahmen und auch die Besucherzahlen entwickelten

sich überaus positiv: 22 358 Besucherinnen und Besucher bedeuten nach dem Jubiläumsjahr 2017 eines der besten Ergebnisse überhaupt. Die Bilanz des laufenden Jahres wird sicher

nicht so positiv ausfallen. Erfreulich ist jedoch, dass für den Herbst eine Sonder-Ausstellung zu „600 Jahre Stadt+Kirche Schwabach“ zu sehen sein wird. Diese widmet sich vom 4. Oktober bis zum 28. Februar 2021 nicht allein der Darstellung der Baugeschichte und der kunsthistorischen Ausstattung des Gebäudes. Vielmehr steht das Zusammenspiel zwischen der Kirche und den Menschen im Mittelpunkt.

Hör- und Filmstationen sowie zahlreiche Ausstellungsstücke werden im Museum von der spannenden Geschichte der Schwabacher Stadtkirche erzählen. Und natürlich wird auch die Kirche selbst Teil und zweiter Standort der Ausstellung sein. ■

Stadtrat bald ohne Papier

Einladungen zu den Stadtratsitzungen und der Versand der Beschlussvorlagen erfolgen künftig digital. Nach einer Testphase Anfang 2021 erfolgt ab April die Stadtratsarbeit auf elektronischem Weg. Das beschloss der Stadtrat. Damit die Mitglieder unter dem notwendigen Datenschutz und der Datensicherheit arbeiten können, erhält jedes Mitglied ein Tablet, das nicht für den privaten Gebrauch genutzt werden darf. So können Geräte zum Beispiel bei Verlust des Geräts per Fernzugriff gesperrt und Daten gelöscht werden. Auch die Sicherheitsupdates sind gewährleistet. Beschafft und betreut werden die Geräte von dem für die Städte Erlangen, Fürth und Schwabach tätigen kommunalen IT-Dienstleister KommunalBIT. ■

Neue Satzung und Angebote der Musikschule

Die Corona-Pandemie und die dadurch bedingte zeitweise Schließung der Adolph von Henselt-Musikschule hat eine Lücke in der Musikschul-Satzung offenbart: Die Verhinderung des Präsenzunterrichts durch höhere Gewalt war darin bisher nicht enthalten. Die Satzung wurde nun geändert und um einen entsprechenden Passus ergänzt. Dadurch ist nun eine Gebührenerstattung bei Unterrichtsausfall durch eine behördliche Schulschließung genauso geregelt wie eine Gebührenreduzierung bei Fern-Unterricht.

In die neue Gebührensatzung wurden in diesem Rahmen auch mehrere neue Angebote samt den Gebührensätzen aufgenommen:

- Die Musikmäuse sind ein Eltern-Kind-Angebot für 1- bis 2-jährige Kinder.



Für Neuinteressenten wird es demnächst ein Workshop-Angebot an der Musikschule geben.

- „Kinder treffen Senior*innen“ richtet sich an Kinder ab sieben Jahren und ältere Menschen ab 70, die sich gegenseitig beim Musizieren inspirieren sollen.

- Im Ensembleunterricht für Erwachsene können bis zu sie-

ben Personen gemeinsam musizieren.

- Geplant ist außerdem eine Bläserklasse an der Hermann-Stamm-Realschule.

- Eine weitere Neuheit ist der Instrumentalunterricht in der Gruppe, der für drei bis neun Kinder dreimal wöchentlich stattfinden soll. Dieser würde an einer allgemeinbildenden Schule abgehalten.

- Darüberhinaus ist eine Zehnerkarte für Erwachsene geplant. Mit dieser kann der Zeitplan der erwachsenen Schülerinnen und Schüler individueller berücksichtigt werden.

- Eine weitere Zehnerkarte wird es für Schwangeren- und Babyelternsingen geben.

- Wer hinsichtlich eines regelmäßigen Angebots unentschlossen ist, kann auch einmal einen Workshop-Tag buchen, ohne in der Musikschule angemeldet zu sein. ■

Aus den Stadtwerken

Baumaßnahme Volckamerstraße frühzeitig beendet

Neue Strom- und Wasserleitungen verlegt – Versorgungssicherheit für die Zukunft

Seit Mitte März war die Volckamerstraße in Wolkersdorf für den Verkehr gesperrt. Grund hierfür waren Bauarbeiten unter der Fahrbahndecke. Die Stadtwerke haben die Baumaßnahme mit der Erneuerung von 20kV-Strom- sowie Wasserleitungen nun frühzeitig abgeschlossen und damit einen wichtigen Beitrag für die Versorgungssicherheit in diesem Gebiet geleistet.

Rund 750.000 Euro haben die Stadtwerke für zukunftsfähige Leitungen im Bereich der Wolkersdorfer Volckamerstraße investiert. „Die Maßnahme war ein Kraftakt, die wir über das Frühjahr mit der Corona-Zeit hinweg gut gemeistert haben und zwei Wochen früher als geplant abschließen konnten“, erklärt Nils Hermsberg, Leiter der



Mittlerweile ist die Straße wieder gefüllt und befahrbar – Über die erfolgreiche Umsetzung freuen sich Philipp Vockentanz von den Stadtwerken Schwabach (2. von rechts) und Robert Löffler von der Firma Nibler (3. von links) mit einem Teil des Bau- und Projektteams.

Abteilung Planung & Bau bei den Stadtwerken Schwabach. „Regelmäßig erneuern wir im gesamten Stadtgebiet unsere Netze, damit wir für die Schwa-

bacher stets eine sichere Versorgung mit allen Medien – Strom, Gas, Wasser, Wärme – gewährleisten können“, so Hermsberg weiter.

Im Einsatz waren Asphaltfräsen, Saugbagger, Kabelzuggeräte und viele weitere Maschinen der Firmen Nibler und Markgraf, um die Leitungen zu verlegen. Besonderheiten dieser Baustelle waren die Lage der Versorgungsstrassen inmitten der Straße, die die Vollsperrung verursacht haben, und die besonders dicke Asphaltdecke. Der Verkehr ist schon seit Anfang Juli wieder freigegeben, die letzten Füll- und Asphaltierungsarbeiten wurden Mitte Juli fertiggestellt.

„Wir bedanken uns beim gesamten Projektteam für die schnelle und professionelle Umsetzung und nicht zuletzt auch bei den Anwohnern für ihr Verständnis während der Bauarbeiten“, betont Nils Hermsberg. ■

Schwabacher E-Ladesäulen erhalten Update – Neue Handy-App

Der Ladeverbund+ bringt eine neue App heraus, die das Laden und Bezahlen an seinen Ladesäulen in Zukunft noch komfortabler macht. Die App mit dem Namen „Ladeverbund+“ ersetzt den bisherigen Zugang via SMS und steht für Fahrer von E-Fahrzeugen ab sofort im Google Play Store und im App-Store von Apple zum kostenlosen Download bereit. Das Update erhalten alle Schwabacher Ladesäulen sowie der neue Ladepunkt in Büchenbach.

Mit Einführung der App passt der Ladeverbund+ auch die Tarifstruktur an. So wird das Laden an allen 550 öffentlichen Ladesäulen, mit Schwerpunkt im fränkischen Raum, künftig nicht mehr nach Zeit, sondern nach geladenen Kilowattstunden abgerechnet. Außerdem



Der Zugang zu den Schwabacher Ladesäulen erfolgt künftig über die Handy-App „Ladeverbund+“.

gibt es in der App eine Kartenansicht, die die nächste Station in der Nähe findet und anzeigt, ob sie frei oder belegt ist.

Kunden tanken günstiger

Mit Auswahl eines Ladepunkts sieht jeder E-Mobilist direkt seinen für ihn dort gültigen Tarif. Auch im neuen System gilt:

Stromkunden der Stadtwerke Schwabach laden zu einem ermäßigten Tarif. Besonders günstig ist dieser in der Umstellungs- und Übergangszeit bis 31. August 2020, nämlich 32 Cent pro Kilowattstunde.

Das Kundenkonto in der App bietet einen Überblick über die

Historie aller Ladevorgänge inklusive Standzeit, Verbrauch und Kosten. Die umfangreichen Umstellungen im Ladeverbund+ gehen mit einem Wechsel des Backend-Anbieters einher. Künftig vertraut der Ladeverbund+ auf die Dienste des auf Elektromobilität spezialisierten Softwareherstellers chargecloud GmbH.

Die Umrüstung der Stadtwerke-Ladesäulen ist für Anfang August geplant. Der aktuelle Stand kann jederzeit unter: www.ladeverbundplus.de aufgerufen werden. ■

Für Fragen zur Anschaffung eines E-Autos, zu Wandladestationen oder zum Thema Laden am Arbeitsplatz steht Tobias Mayr per Mail unter emobil@stadtwerke-schwabach.de zur Verfügung.

Baufortschritt im Alten DG – Schlüsselübergabe

Mittelflügel und Westflügel nahezu fertiggestellt



Knut Kosmann, Leiter der Technischen Abteilung bei der GEWOBAU, begutachtet bei einem Baustellentermin die neue Dachterrasse der Kinderpflege-Schule, die auch als Pausenhof genutzt werden darf.



Links entsteht die neue Terrasse vor dem AWO-Saal. An den Planungen für die ehemalige Musikschule (rechts) im Rahmen des 2. Bauabschnitts wird bereits gefeilt.

Die GEWOBAU hat ihren ersten Bauabschnitt im Alten DG nahezu abgeschlossen. Im August wird der Schlüssel an die Rummelsberger Diakonie übergeben, damit über den Sommerferien alles für den Einzug der Berufsfachschule für Kinderpflege eingerichtet werden kann.

Sukzessive wird auch die Schwabacher Marionettenbühne im Herbst ihre sanierten Räumlichkeiten beziehen, genauso wie die AWO mit Küchenbereichen und Saal. Am Gebäude wurde unter anderem der Sandstein restauriert, das Dach ist neu gedeckt, Fenster

sind teilweise restauriert, teilweise erneuert worden und von den Decken leuchten nun sparsame LED-Lampen.

Moderne Technik

Neue Büros, neue Sanitärbereiche, acht Klassenzimmer mit modernen Mediensäulen und LAN-Verkabelung, Werk- und Musikräume, Lüftungsanlagen und mehr – die GEWOBAU hat für den ersten Bauabschnitt, der den Mittel- und Westflügel betrifft, rund neun Millionen Euro investiert. „Das Alte DG ist ein ganz besonderes Gebäude und ein beispielloses Projekt für uns. Trotz Corona und trotz der historischen Bausubstanz konn-

ten wir den Zeitplan einhalten, damit der Unterricht der Schule im September planmäßig beginnen kann“, berichtet Knut Kosmann, Prokurist und Leiter der Technischen Abteilung bei der GEWOBAU Schwabach. Ausdrücklich lobt er auch die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit Architekten, TGA- und Fachplanern sowie den beteiligten Handwerkern.

„Harmonische Baustelle“

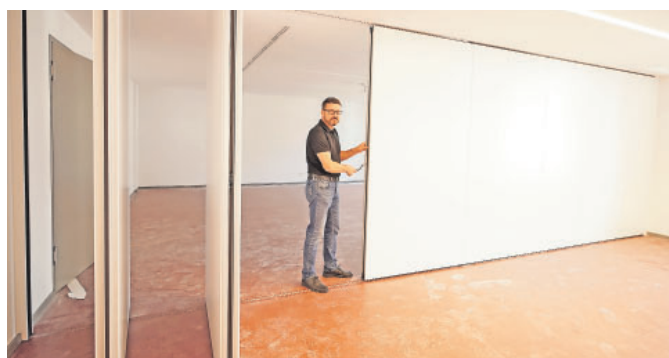
„Alles in allem eine harmonische Baustelle, auch wenn in diesem alten Gebäude immer wieder Überraschungen auftreten“, so Kosmann. Marode Stahlstützen und Unterzüge

mussten beispielsweise durch neue ersetzt werden, was vorher noch nicht zu erkennen war, und auch die schwachen Decken stellten die Bauleiter vor einige Herausforderungen.

„Nach dem erfolgreichen ersten Bauabschnitt können wir uns nun auf den zweiten Bauabschnitt freuen, bei dem die ehemalige Turnhalle und die Geschosse darüber für die neue FOS aufbereitet werden. Auch die ehemalige Musikschule nehmen wir in Angriff. Mit der Planung haben wir bereits losgelegt“, erklärt Harald Bergmann, Geschäftsführer der GEWOBAU. ■



Die Pflasterarbeiten im Innenhof waren Ende Juli bereits in den letzten Zügen.



Dieser Klassenraum ist durch die verschiebbare Trennwand in der Mitte flexibel erweiterbar.

Mit SCHWUNG

Werner Fees neuer Vorsitzender im SCHWUNG-Beirat Konrad Gell nach neun Jahren verabschiedet – Schnittstelle zur TH Nürnberg

Der SCHWUNG-Beirat wurde in den vergangenen Jahren traditionell vom entsandten Vertreter der TH Nürnberg geleitet. Und mit dieser Tradition geht es auch in die nächste Amtsperiode: Prof. Dr. Werner Fees, der in den Gebieten Unternehmensführung und Management in Nürnberg lehrt, übernimmt nun den Vorsitz von Prof. Dr. Konrad Gell, der zwischenzeitlich emeritiert ist. In der ersten Sitzung der neuen SCHWUNG-Beiratsperiode verabschiedete Oberbürgermeister Peter Reiß den bisherigen Beiratsvorsitzenden. Neun Jahre lang hatte der Professor für Geotechnik, Tunnelbau und Ingenieurmathematik den Vorsitz inne und leitete die Sitzungen kompetent. Prof. Dr. Gell brachte seinen reichen Erfahrungsschatz ein und fungierte als Schnittstelle zwischen Gründerzentrum und Hochschullandschaft. Für die gute Zusam-



Prof. Dr. Konrad Gell (vorne mittig) wurde von OB Peter Reiß, Michael Geißendörfer und Wirtschaftsförderer und Stadtkämmerer Sascha Spahic (von links) mit einem goldenen Präsent verabschiedet.

menarbeit bedankten sich OB Peter Reiß und SCHWUNG-Geschäftsführer Michael Geißendörfer, verbunden mit den besten Wünschen für den Ruhestand. Laut Satzung sind neben den entsandten Mitgliedern der Stadtratsfraktionen, dem Oberbürgermeister, dem Stadtkämmerer und der städtischen Wirtschaftsförderung auch Vertreter von acht regionalen Verbänden und Institutionen Mitglied im Beirat der Gesellschaft. Dazu gehören unter anderem IHK, HWK, DGB wie auch die TH Nürnberg. Werner Fees wurde



Prof. Dr. Werner Fees

für die Nachfolge seitens der Hochschule vorgeschlagen und einstimmig zum neuen Vorsitzenden des Beirats gewählt. „Wir freuen uns, dass die gute Verbindung zur TH Nürnberg in bewährter und konstruktiver Weise auch in Zukunft bestehen bleibt“, so Reiß. Neu im Beirat sind außerdem die Vertreter der Stadtratsfraktionen Anna Freyberger (CSU), Magdalena Reiß (SPD), Nadine Neumann (Grüne) und Dr. Markus Hoffmann (Freie Wähler). „Gerade jetzt in dieser Zeit wollen wir Existenzgründer motivieren, Unterstützung geben und ihnen Beratung und Büroräume anbieten. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit Ihnen“, so Wirtschaftsförderer Sascha Spahic stellvertretend für das Gremium. ■

Infos zu Gründerberatungen und freien Büroflächen: Telefon 09122 830-0, www.schwung.de

Aus dem Stadtverkehr

Ehrentrikots des 1. FC Nürnberg für die Schwabacher Busfahrer

Während der Ausgangsbeschränkungen in der Corona-Krise haben sie ein Grundangebot an Mobilität in Schwabach aufrechterhalten: Die Busfahrer des Stadtverkehrs Schwabach! Höchste Zeit ‚Danke‘ zu sagen - findet auch der 1. FC Nürnberg. Vom Schwabacher FCN-Aufsichtsratsmitglied Stefan Müller haben die Busfahrer des Stadtverkehrs nun einen Satz der speziellen Ehrentrikots mit der Rückennummer 2020 überreicht bekommen. Stefan Müller bedankte sich im Namen des 1. FCN für die wertvolle Arbeit der Busfahrer, die



Stadtwerke- und Stadtverkehr-Geschäftsführer Winfried Klinger (rechts), FCN-Aufsichtsratsmitglied Stefan Müller (2. von rechts) und die „Mannschaft des Stadtverkehrs Schwabach“ mit den Ehrentrikots des 1. FCN.

schon frühmorgens beginnt und erst spätabends endet. Unter den Busfahrern sind einige

Club-Fans, die in den Relegationsspielen natürlich für ihren Verein mitgefiebert haben und

dem 1. FCN nun in der zweithöchsten Spielklasse wieder die Daumen drücken werden. ■

Umweltpolitiker besichtigen Naturschutzprojekte

Totholzgarten und Bürgersolaranlagen im Fokus

Florian Pronold (Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Umwelt und Naturschutz) und Bundestagsmitglied Carsten Träger haben Schwabach besucht. Die beiden Politiker informierten sich über zwei kommunale Umwelt- und Naturschutzprojekte in Schwabach. Carsten Träger ist Obmann im Ausschuss für Umwelt- und Naturschutz in Berlin.



Thomas Mulzer (Stadtgärtnerei, rechts) erläutert Stadtbaurat Ricus Kerckhoff (von links), Umweltreferent Knut Engelbrecht, Florian Pronold (Parlamentarischer Staatssekretär), Martin Sauer (Stadtratsmitglied), MdB Carsten Träger und Oberbürgermeister Reiß Details zum Totholzgarten.

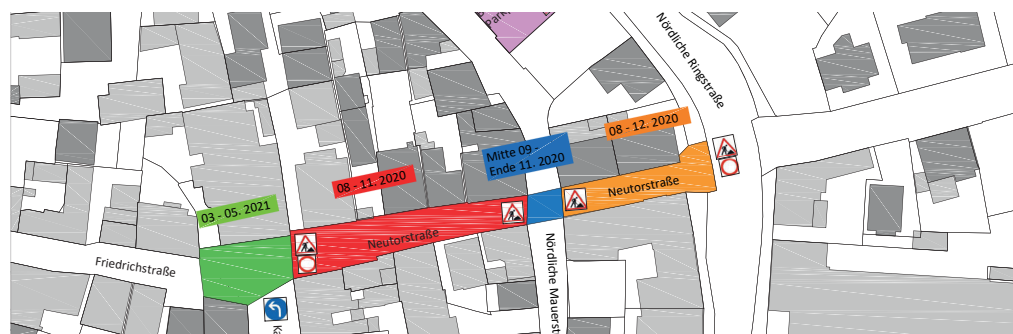
Zunächst besuchten sie den Schwabacher den Schwabacher Totholzgarten im Landschaftspark Süd. Ein sogenannter „Totholzgarten“ ist wertvoller Lebensraum für eine Fülle von

Pilz-, Tier- und Pflanzenarten. Ausgehend von einer Idee der Stadtgärtnerei wurde von der Stadt Schwabach und den Landschaftspflegeverband Schwabach im Landschaftspark Süd ein beachtlicher Totholzgarten errichtet. Das Totholz ist Lebensraum für vom Aussterben bedrohte Arten

Anschließend informierten sich die Umweltpolitiker im Feuerwehrhof über die Bürgersolaranlagen. Mit Bürgersolaranlagen können Einzelpersonen an der Energiewende mitarbeiten und umweltfreundlichen Strom selbst erzeugen (weitere Infos auf www.buergerpv.de).

Kürzere Bauzeit bei NFH-Straße geplant

Die Friedrichstraße ist fertiggestellt (der **stadtblick** berichtete), nun begann bei der Baumaßnahme Neutor-, Friedrich-, Hördlertorstraße (NFH) der Baustart für die Neutorstraße, etwa einen Monat früher als geplant. „Das probieren wir“, war der einhellige Tenor bei den ansässigen Gewerbetreibenden, als von der Stadt ein Zeitplan vorgestellt wurde, der etwa ein halbes Jahr kürzer ist als ursprünglich geplant. Denn die beauftragte Baufirma kann mindestens eine Bau-Kolonne mehr einsetzen. Anfang August wurde mit den roten und orangefarbenen Bereichen begonnen (siehe Karte) Ab Mitte September wird die Maßnahme an der Kreuzung Nördliche Mauerstraße fortgeführt. Ziel ist es, diese drei Bereiche bis Ende des Jahres fertigzustellen.



Ursprünglich war der Bauablauf anders geplant: Roter Bereich von September bis November 2020, Blau und Orange von März bis August 2021, Grün von September bis November 2021

Enger Zeitplan

„Das ist ein sehr enger Zeitplan,“ erläutert Christina Greiner vom Tiefbauamt, die bereits

die letzten Bauabschnitte betreut hat. „Aber er ist machbar. Es gibt allerdings drei Unsicherheiten: natürlich das Wetter – gerade der Bauabschnitt im orange markierten Straßenabschnitt liegt noch im Dezember und könnte daher kritisch werden. Zudem möchten viele Eigentümer die Chance nutzen, ihre privaten Wasser- und Kabel-Anschlüsse zu sanieren. Dafür sind nur zwei Wochen eingeplant, wenn alle mitmachen, könnte es ein paar Tage länger

dauern. Noch gar nicht zeitlich einberechnet ist, in diesem Bereich bereits die so genannten Speed Pipes für die Breitbanderschließung mit zu verlegen. Da liegt erst seit kurzem ein Masterplan vor, so dass diese zusätzlichen Arbeiten noch nicht geplant werden konnten.“

„Trotzdem sind wir zuversichtlich, das heuer hinzubekommen“, bekräftigt Greiners Kollege Jörg Maier. „Wir haben zum einen eine leistungsfähige

Firma beauftragt; gleichzeitig ist das Miteinander zwischen Eigentümern, Gewerbetreibenden, der Baufirma und der Stadt in der NFH sehr gut. Das verdanken wir auch unserem Quartiersmanager Bruno Fetzer, der alle miteinander gut vernetzt. Der ergänzt: „Es ist unser gemeinsames Ziel, die Straße möglichst zügig zu einem wunderbaren Straßenbereich auszubauen, um die Altstadt für Wohnen und Gewerbe attraktiver zu machen.“

Junge Seite

Gerda und Aurelia sind da Oma-Opä-Enkeltag im Stadtmuseum



Gerda (links) und Aurelia haben viel zu erzählen.

Leider sind die bekannten Bastelaktionen im Stadtmuseum wegen Corona noch nicht möglich. Der Oma-Opä-Enkeltag, der am 3. September von 14 bis 17 Uhr stattfindet, läuft also ein bisschen anders ab als sonst. Großeltern oder Eltern mit ihren (Enkel-)Kindern ab sechs Jahren werden anhand eines Bilderrätsels das Museum auf eigene Faust erkunden. Aurelia und Gerda, die beiden Museumspuppen, sind jedoch

vor Ort und freuen sich schon darauf, die Kinder persönlich kennen zu lernen. Es darf leider nur eine begrenzte Anzahl an Personen gleichzeitig im Museum sein. Für den Museumsbesuch müssen Erwachsene und Kinder aus Hygienegründen einen Mund-Nasen-Schutz und einen eigenen Stift für das Rätsel mitbringen.

Weitere Informationen: www.stadtmuseum-schwabach.de

Umweltamt sucht Bufdi



Für den Bundesfreiwilligendienst (BufDi) hat das Umweltschutzamt der Stadt eine Stelle zu vergeben. Die neuen Bufdis können ihre Stelle so bald wie möglich antreten und werden für ein Jahr eingestellt. Die Freiwilligen helfen den Beschäftigten im Amt zum Beispiel, Biotope zu pflegen. Dazu gehören etwa das Mähen und Entbuschen von Sandmagerra-

sen, die Heckenpflege, Bachreinigungen und das Pflanzen von Obstbäumen und Sträuchern.

Auch beim Reinigen von Nistkästen, bei Kontrollgängen und Kartierungen oder Bestandsaufnahmen unterstützen sie das Team. Über Bewerbungen freut sich das Amt unter E-Mail Umweltschutzamt@schwabach.de oder Telefon 09122 860-343.

Lesespaß mit Hardy Hamster






Im August finden die Hardy Hamster-Lesungen der Stadtbibliothek bei schönem Wetter im Apothekergarten statt. Gezeigt wird immer ein Kamibashi. Dabei handelt es sich um japanisches Erzähltheater. Sollte es regnen, fällt die Veranstaltung aus.

Die Termine

- 07.08. „Urmel schlüpft aus dem Ei“ (ab 3)
- 14.08. „Das Schaf Charlotte und seine Freunde“ (ab 3)
- 21.08. „Für Hund und Katz ist auch noch Platz“ (ab 3)
- 28.08. „Ginpuin auf der Suche nach dem großen Glück“ (ab 3)

Ab September geht es dann wie gewohnt in die Stadtbibliothek:

- 04.09. „Das ist gut! Das ist schlecht!“ 
- 11.09. Bilderbuchkino: „Komm mit, Lulu“ (ab 3)
- 18.09. „Oskar, der Insektenforscher“ 
- 25.09. Bilderbuchkino: „Richtig gute Freunde“ (ab 3)
- 02.10. „Der große Zahnputztag im Zoo“ 
- 09.10. Bilderbuchkino: „Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer“ (ab 3)

Immer freitags um 15 Uhr im 2. Stock der Stadtbibliothek



Schüler Nachhilfe Schwabach Kolleg

Königsplatz 25

Die erfolgreiche Nachhilfe

Gut vorbereitet auf das nächste Schuljahr – mit Sicherheit!

Wiederholungs- und Grundlagenseminare

in Kleingruppen von 3 bis 5 Schülern/Schülerinnen

Englisch, Latein, Deutsch, Französisch, Mathe, Physik, Chemie

Vorbereitung auf die Jahrgangsstufentests.

Faire, stabile Preise – während der gesamten Ferien geöffnet

Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe

Weitere Informationen unter:

www.schuelerkolleg.de - Tel. 09122 / 839122 - info@schuelerkolleg.de

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann



passend-bedachen.de

Überdachungen & Gartenprojekte

Seestraße 21 • 85125 Haunstetten E-Mail: info@passend-bedachen.de

Telefon: 0 84 63 / 3 65 08 35 Internet: www.passend-bedachen.de

KiKus auf Entdeckungstour Gemeinsam mit dem Spielmobil

Damit in den Sommerferien keine Langeweile aufkommt bei den Sechs- bis Zwölfjährigen, ist das Spielmobil des Stadtjugendrings wieder in den Stadtteilen unterwegs. Zum Teil mit an Bord: das Kinderkundschafter-Programm.

Ausgerüstet mit Smartphone, Digitalkamera und Tablet gehen die Kinder einzeln oder zu zweit auf Schnitzeljagd und versuchen, spannende Rätsel zu lösen. Dabei lernen sie ihren Stadtteil neu kennen und entdecken vielleicht neue Lieblingsorte. Diese können gleich in Ton und Bild festgehalten und auf der Homepage der Kinderkundschafter (www.kikuschwabach.de) online gestellt werden. Mit Film-Tablets und iPads drehen sie spannende Filme, die vor Ort geschnitten und auf dem YouTube-Kanal des Spielmobils hochgeladen werden.

Nicht an allen Standorten des Spielmobils gibt es auch die Kinderkundschafter-Aktionen. Aber auch dann lohnt es sich vorbeizuschauen. Im Gepäck hat das Mobil immer Spielgeräte, Sachen zum Werken, Toben, Basteln und vieles mehr. Außerdem werden den Kindern Aktionstüten mit Bastelmaterial angeboten, die an der Spielmobilstation abgeholt und anschließend zuhause oder am Spielplatz ausgepackt werden können.

Das Spielmobil und die Kinderkundschafter sind jeweils von Dienstag bis Donnerstag von 11:30 bis 17:30 Uhr vor Ort. Am 5. und 6. August findet ihr sie auf dem Spielplatz in der Joseph-Fensterer-Straße in Eichwasen. Von Dienstag, 11. August, bis Donnerstag, 13. August, steht das Spielmobil in Wolkersdorf am Spielplatz Am Pfaffensteig. Die Kinderkundschafter pau-



sieren hier. Sie sind in der vierten und fünften Ferienwoche wieder mit dem Spielmobil unterwegs: vom 18. bis zum 20. August am Bolzplatz in der Königsbergstraße und vom 25. bis zum 27. August wird abschließend noch die Gegend am Hochgericht, ausgehend vom Spielplatz in der Cellastraße, ausgekundschaftet.

Am Montag, 31. August, und am Dienstag, 1. September macht das Spielmobil dann noch einmal ohne Kinderkundschafter in Dietersdorf bei der Feuerwehr Halt.

Kosten entstehen für die Kinder keine. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Während des Angebots gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen von mindestens 1,5 Meter.

Bei den Kinderkundschaftern handelt es sich um ein Bildungsprogramm, das den Kindern einen spielerischen und lehrreichen Umgang mit digitalen Medien vermittelt. Die Aufgabe „entdecken und dokumentieren“ fordert Kinder zudem heraus, sich mit Sprache und Text zu beschäftigen. Im Rahmen von „Kultur macht STARK – Bündnisse für Bildung“ werden die Kinderkundschafter durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Veranstalter: Stadtjugendring Schwabach, Kappadocia 2, Telefon 09122 2222; E-Mail: spielmobil@sjr-schwabach.de

Spiele & Spaß im Sommer

Immer mittwochs von 10:30 Uhr bis 12 Uhr können Kinder von acht bis zwölf Jahren am Sommerferien-Programm der Stadtbibliothek teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch müssen die Kinder sich vorher anmelden.

Die Termine:

- 12. August: Superforscher: Freue dich auf spannende Experimente
- 19. August: Tauche ein in Magische Welten
- 26. August: ABC-Kiosk Spiele und Rätsel rund um das ABC
- 2. September: Probiere unsere Tip toi-Bücher und -Stifte aus.

FSJ-Stelle in Jugendarbeit frei



Kurzfristig ist die Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in der Kommunalen Jugendarbeit um September wieder zu besetzen. Wer sich also kurzfristig entscheidet, nach dem Schulabschluss in das

Berufsleben hineinzuschnuppern, und gleichzeitig Spaß an kreativem Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen hat, kann sich bei Julia Partes (Telefon 09122 860-336) in der Kommunalen Jugendarbeit melden.

Bonn All-Kran OHG

TÜV
Ihre Kfz-Werkstatt
für alle Fabrikate,
zu fairen Preisen

Tel. 0 91 22 / 63 48 10
Am Kieferschlag 22, 91126 SC

TÜV geprüft!

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

**Grundschul-
kurse Mathe-Deutsch**
2./3. und 4. Klasse nur 120,- €
max. TN-Zahl pro Gruppe 5 Schüler

Infos unter:
SC, Martin-Luther-Pl. 17
Inh. u. Ltr.: Elke Endres
studienkreis.schwabach@t-online.de

☎ (0 91 22)
16224

Aus den Schulen

Viele Ideen, um Leselust bei Kindern zu fördern

Bildungsbüro stellt Ergebnisse einer Schulbefragung vor

Das Bildungsbüro der Stadt hat im April alle Schwabacher Grund- und Förderschulen zur Leseförderung befragt (der **stadtblick** berichtete). Dabei wurde deutlich, wie vielfältig die schulischen Initiativen sind und wie groß das individuelle Engagement der Grundschulen: Alle Grundschulen bieten ihren Schülern Klassen- und Schulbibliotheken, aber auch individuellere Lösungen wie Lesen im Schulgarten oder Lesetandems an. An zwei Grundschulen unterstützt ein Hund als geduldiger und neutraler Zuhörer erste Leseversuche.

Die Grundschulen arbeiten auch mit der Stadtbibliothek und ihren pädagogischen Angeboten zusammen oder bei besonderen



Der Lesehund Oskar an der Christian-Maar-Schule

Projekten mit der Tageszeitung. Ehrenamtliche Lesepaten ergänzen die Angebote. Darüber hinaus zeigen sich die Schulen offen für weitere Vernetzung,

beispielsweise mit Verlagen und Buchhandlungen oder mit anderen Praxisprojekten.

Beim Einsatz digitaler Medien zur Leseförderung besteht Nachholbedarf: Nur jeweils eine Schule gab an, PC, Notebooks und Tablets sehr häufig, also mehrmals pro Woche zu nutzen. An eventuell fehlender technischer Ausstattung sollte digitaler Unterricht zumindest in Zukunft nicht scheitern. Im Rahmen des Digitalpakts wurden den Grundschulen und der Schule am Museum insgesamt 131 mobile Endgeräte leihweise zur Verfügung gestellt.

Viele Grundschulen gaben an, weitere ehrenamtliche Lesepaten gut gebrauchen zu können.

Viele würden sich auch über Kontakte zu Praxisprojekten und über weitere Kooperationen freuen. Auf der Wunschliste stehen außerdem zielgruppengerechte Lesekoffer und Informationen zum Thema Lese-Weiterbildung.

Wer früh anfängt, regelmäßig zu lesen, wird dies auch im späteren Leben gerne und ausdauernd tun. Deshalb greift das Bildungsbüro auf, wo es in einzelnen Bereichen weitere Unterstützung für die Schulen braucht und regt zum Beispiel Gespräche über passgenaue neue Angebote an. ■

Kontakt E-Mail: bildungsbuero@schwabach.de

GOLD
Ankauf, Umarbeitung,
Werterhaltung

Lippman
GOLDSCHMIEDE

Pfarrgasse 1 · 91126 Schwabach
(direkt an der Sägbücke, Kappadocia)
Telefon 09122 630777
www.lippmann-goldschmiede.de

Di. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Seit 40 Jahren im Dienst



Bürgermeister Emil Heinlein (rechts) überreichte seinem Kollegen Michael Schmitz die Jubiläumssurkunde und ein Geschenk.

Bei der Stadt Schwabach trat Michael Schmitz vor 25 Jahren seinen Dienst an. Insgesamt kommt der fast 60-jährige bereits auf 40 Jahre im Öffentlichen Dienst.

Gerne gratulierte Bürgermeister Emil Heinlein dem Jubilar persönlich, ist Schmitz doch auch sein Kollege an der Wirtschafts-

schule. Seine Laufbahn führte Michael Schmitz in Schwabach auch an die Berufsschule und die Berufsoberschule. Der Informatik- und Wirtschaftslehre unterrichtete etwa Industriekaufleute, arbeitete in der Schulverwaltung mit und betreute den IT- und Multimediaebereich sowie die Notebook-Klassen an der Wirtschaftsschule. ■

Biobrotboxen für Erstklässler

Auch zum neuen Schuljahr werden wieder die bekannten BioBrotBoxen an alle Schwabacher Erstklässler kostenlos verteilt. Anders als gewohnt, wird diese Aktion aber erst im Oktober stattfinden.

Und die Boxen werden diesmal keine frischen Lebensmittel enthalten. So verderben keine Produkte, falls es im Herbst wieder wegen der Corona-Pandemie zu wechselweisem Präsenzunterricht kommen sollte.

Ziel der Bio-Brot-Box-Aktion ist es, das Interesse für gesunde Ernährung mit Bio-Lebensmitteln bei Kindern und Eltern zu wecken. Rezepte und beiliegende Informationen sollen Kinder und Eltern motivieren, sich gemeinsam damit zu beschäftigen. ■

Vorbildliche CoV-2-Arbeitsschutzstandards bescheinigt Stadtverwaltung wurde geprüft – Ämterübergreifender Einsatz gewürdigt

Als Stadtverwaltung haben wir natürlich eine Vorbildfunktion,“ betonte Oberbürgermeister Peter Reiß, als ihm Dr. Manfred Bedner bescheinigte, dass die Arbeitsschutzstandards in der Verwaltung den Vorgaben des Bundes hinsichtlich SARS-CoV-2 entsprechen. OB Reiß freute sich sichtlich über die Anerkennung der vielen Maßnahmen, die das Arbeitsschutz-Team der Stadt Schwabach rund um die Pandemiebeauftragte Dr. Michaela Mühlmann in kürzester Zeit zum Schutz vor Corona umgesetzt hat. Weitere Dienststellen waren ebenso



Die Übergabe der Urkunden fand im Rathaus natürlich unter Schutz-Bedingungen statt, von links Oberbürgermeister Peter Reiß, Dr. Manfred Bedner und Dr. Michaela Mühlmann.

an der Durchführung beteiligt, etwa das Gebäudemanagement, das vielfach Plexiglaswände aufbaute oder Spender für Desinfektionsmittel anbrachte.

Dr. Bedner, der für die Stadtverwaltung als Betriebsarzt fungiert, bedankte sich, auch im Namen der ias health & safety GmbH in Nürnberg, die die Arbeitsschutzstandards für Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit bei Unternehmen und Organisationen prüft, für die gute Zusammenarbeit. Diesen Dank gaben OB Reiß und Dr. Mühlmann gerne zurück. ■

„Schwabacher Herbst“: Kirchweih-Ersatz geplant

Schwabacher Herbst“ statt Schwabacher Herbstkirchweih: Von Freitag, 18. September, bis Sonntag, 27. September, werden auf dem Königsplatz ein Wellenflieger, ein „Breakdance“ und ein Kinderkarussell aufgebaut. Und laut bisheriger Planungen wird es auf dem Martin-Luther-Platz den beliebten Autoscooter, ein Trampolin und einen Biergarten geben. Auch Imbissstände werden von Langos bis zu Crepes viel Leckerer anbieten dürfen.

Trotzdem werden alle weiteren Attraktionen, die eine Kirchweih ausmachen, fehlen. Es gibt kein Riesenrad, kein Bühnenprogramm, keine Unterhaltungsmusik, keinen Familientag, keinen Umzug mit Baumaufstellen sowie keinen Kirchweih-Markt.

Ansammlungen vermeiden

„Auf alles, was Menschenmengen anzieht, müssen wir heuer verzichten,“ erklärt Oberbürgermeister Peter Reiß das neue Konzept. „Die Buden



Heuer gestrichen: die Kirchweih. Aber das bei Kindern beliebte Trampolinspringen wird auf dem Martin-Luther-Platz stattfinden.

und Fahrgeschäfte werden in sehr großem Abstand zueinander aufgebaut. Wer die beiden Plätze überquert, muss in dieser Zeit einen Mund-Nasenschutz tragen. Im Biergarten wird es zudem nötig sein, Kontaktdaten zu hinterlassen, wie in jeder Gaststätte auch.“ Ob die Geschäfte am Kirchweih-

sonntag öffnen dürfen, steht indes noch nicht fest.

„Diese Alternative zur Herbstkirchweih“, so Rechtsreferent Knut Engelbrecht, „ist mit den derzeit geltenden Infektionsschutzmaßnahmen gut vereinbar. Wir rufen jedoch die Schwabacherinnen und Schwabacher

auf, sich an die Vorgaben wirklich zu halten und sich selbst und andere damit zu schützen.“

Natürlich stehen die Planungen für den „Schwabacher Herbst“ unter dem Vorbehalt, dass sich in Sachen Corona bis zur Eröffnung die Infektionszahlen nicht negativ entwickeln. ■

Veranstungskalender

August

7. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster – Open Air Urmel schlüpft aus dem Eis (ab 3)	Apothekergarten Königsplatz 31 Stadtbibliothek
14. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster – Open Air Das Schaf Charlotte und seine Freunde (ab 3)	Apothekergarten Königsplatz 31 Stadtbibliothek
15. Sa 11 Uhr + 14 Uhr	Rumpelstilzchen Marionettenspiel	Schwabacher Puppentheater Wittelsbacherstraße 1
16. So 11 Uhr + 14 Uhr	Die kleine Raupe ... Marionettenspiel	Schwabacher Puppentheater Wittelsbacherstraße 1
21. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster – Open Air Für Hund und Katz ist auch noch Platz (ab 3)	Apothekergarten Königsplatz 31 Stadtbibliothek
28. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster – Open Air Ginpuin auf der Suche nach dem großen Glück (ab 3)	Apothekergarten Königsplatz 31 Stadtbibliothek
29. Sa 11 Uhr + 14 Uhr	Peter Pan Marionettenspiel	Schwabacher Puppentheater Wittelsbacherstraße 1
30. So 11 Uhr + 14 Uhr	Alles erlaubt? Marionettenspiel	Schwabacher Puppentheater Wittelsbacherstraße 1

7. August – 4. Oktober 2020

September

5. Sa 11 Uhr + 14 Uhr	Peter Pan Marionettenspiel	Schwabacher Puppentheater Wittelsbacherstraße 1
6. So 11 Uhr + 14 Uhr	Peter Pan Marionettenspiel	Schwabacher Puppentheater Wittelsbacherstraße 1
18. Fr 19:30 Uhr	12. Stiftungspreis der Bürgerstiftung Unser Schwabach Festveranstaltung	Evang. Haus Wittelsbacherstraße 4 Bürgerstiftung Unser Schwabach
21. Mo 19:30 Uhr	Best of Musicals verschoben vom 18. März	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 Wacky Productions

Oktober

2. Fr 19:30	museomusicale IX: Volker Heuken Sextett Kompositionen und Improvisationen	Stadtmuseum Museumsstraße 1 Kulturamt
4. So 10 Uhr + 13 Uhr	Klassik für Kids Klassische Musik für junge Familien	Bürgerhaus Königsplatz 33 a Belcanto Singen & Musik

Alle Termine stehen unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich kurz vorher im Internet unter www.schwabach.de/veranstaltungskalender-suche, in der Zoom:in App oder in der Tagespresse.

Adam Kraft Apotheke PREISAKTIV

**JETZT
BIS ZU
38%
GESPART!**

statt bisher 9,97 €
6,28 €*
Sie sparen 37 %
DULCOLAX**
40 Dragées



statt bisher 21,95 €
15,28 €*
Sie sparen 30 %
CETAPHIL SUN 50+ SPF LIPOSOMALE LOTION
100 ml



statt bisher 7,38 €
4,61 €*
Sie sparen 38 %
ASPIRIN
500 MG ÜBERZUGENE TABLETTEN



statt bisher 15,75 €
11,28 €*
Sie sparen 28 %
ARTELAC COMPLETE MDO
10 ml



14,78 €*
Biozprodukte vorsichtig verwenden.
Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.
ANTIBRUMM FORTE
150 ml



ASPIRIN 500 MG/*****
20 Tabletten

* Nur solange der Vorrat reicht, Abgabe in handelsüblichen Mengen. Für Fehler keine Haftung. Gültig vom 05.08.2020 bis 06.10.2020. Preise: Stand 31.05.2020.
Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. ** Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
*** Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

COUPON

Gültig vom
05.08. bis 06.10.2020

Sie erhalten mit diesem Coupon
einen Rabatt von

20%

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher und bereits reduzierte Artikel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person.
Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen.

Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken¹⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

¹⁾Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Adam Kraft Apotheke 
Aktiv für Ihre Gesundheit

Wittelsbacherstraße 7
91126 Schwabach
Tel: 0 91 22/6 30 73 03
Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.

Veranstaltungskalender

Ausstellungen

bis 30.08.	GLITTER & DOOM	Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So 13 – 16 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund
bis 19.09.	Das Gelbe vom Ei		Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
04.10. bis 28.02.	600 Jahre Stadt+Kirche Schwabach	Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
Dauer- aus- stellung	Henselt-Studio Das 20. Jahrhundert Eine Zeitreise mit Fleischmann Weltreise rund ums Ei	Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Führungen

08.08. + 22.08. + 05.09. + 19.09. + 03.10.	Kulinarischer Rundgang	Sa 11 Uhr	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	verbindliche Anmeldung unter: 0151 70050405 (C. Rauh)
08.08. + 12.09.	Kellerlabyrinth am Pinzenberg	Sa 16 Uhr	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	verbindliche Anmeldung unter: 09122 860 241
13.08.	Lustvoller Spaziergang am Abend durch die Stadtgeschichte	Do 18 Uhr	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	verbindliche Anmeldung unter: 09122 860 241
15.08.	Das Brauwesen in Schwabach	Sa 15 Uhr	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	verbindliche Anmeldung unter: 09122 860 241
16.08. + 23.08.	Swabach zum Kennenlernen	So 14 Uhr	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	verbindliche Anmeldung unter: 09122 860 241
22.08.	Geschichte der Hugenotten und ein Blick in Schwabachs Unterwelt – Die Felsenkeller	Sa 15 Uhr	Franzosenkirche, Boxlohe Tourismus-Büro	verbindliche Anmeldung unter: 09122 860 241
28.08. + 25.09.	Tatort 1.0 – Mit dem Kommissar auf Spurensuche	Fr 17 Uhr	Schillerplatz (am Brunnen) Tourismus-Büro	verbindliche Anmeldung unter: 09122 860 241
29.08. + 26.09.	Tatort 2.0 – Das Verbrechen schläft nie	Sa 16 Uhr	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	verbindliche Anmeldung unter: 09122 860 241
06.09.	Führung durch die Evangelische Stadtkirche	So 15 Uhr	Hauptportal Stadtkirche Evang. Pfarramt	verbindliche Anmeldung unter: 09122 9256224
06.09.	Glanz und Elend der Markgrafenezeit (Kostümführung)	So 14 Uhr	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	verbindliche Anmeldung unter: 09122 860 241
20.09.	Der zerplatzte Seifentraum der Familie Ribot	So 14 Uhr	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	verbindliche Anmeldung unter: 09122 860 241
27.10.	Stadtmauer-Rundgang	So 14 Uhr	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	verbindliche Anmeldung unter: 09122 860 241
03.10.	Die seltsamen Schilder	Sa 15 Uhr	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	verbindliche Anmeldung unter: 09122 860 241
04.10.	Spirituelle Orte	Mo 18:30 Uhr	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	verbindliche Anmeldung bis 22.07. unter: www.ebw-schwabach.de

Aktionen

10.10.	22. Schwabacher Regionalmarkt Großer Bauern- und Handwerkermarkt mit Infoständen örtlicher Umwelt- und Naturschutz- verbände	Sa 9 Uhr bis 16 Uhr	Martin-Luther-Platz und Königsplatz Umweltschutzamt
--------	--	---------------------	---

Kultur

Goldschlagen im Freien

Bis 5. September immer samstags



Goldschläger Werner Auer

Nicht in der Goldbox, sondern im Museumspark zeigt ein Goldschlägermeister in den Sommerferien sein traditionelles Handwerk.

Die 45-minütigen Live-Vorführungen gibt es an jedem Samstag bis zum 5. September, jeweils um 14 und 16 Uhr. Tickets gibt es an der Museumskasse: Erwachsene 8 Euro, Kinder 5 Euro. Die Aktionen stehen unter Vorbehalt des weiteren Verlaufs der Covid-19-Pandemie und den damit verbundenen Maßnahmen und Auflagen. ■

Weitere Informationen unter www-stadtmuseum-schwabach.de

Denkmal-Tag heuer nur virtuell

Leider wird es Eindrücke vom ehemaligen Finanzamt und vom Anwesen in der Wöhrwiese 8 am Tag des offenen Denkmals heuer nur digital geben. Wir müssen sämtliche Führungen am Sonntag, 13. September, absagen.“ Stadtheimpflegerin Ursula Kaiser-Biburger bedauert diese Entscheidung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz sehr. Der bundesweit beliebte Aktionstag wird seit 1993 von der Stiftung koordiniert und darf wegen Corona diesmal nur virtuelle bzw. digitale Angebote machen.

Dieser Vorgabe folgend, bietet Kaiser-Biburger in Absprache und im Einvernehmen mit den Eigentümern auf www.schwabach.de Anfang September einen bebilderten Rundgang unter dem diesjährigen Motto: „Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken.“ an. Kai Maier von



Wie aufwendig das Erhalten von Denkmälern ist, zeigt das Beispiel Wöhrwiese 8.

der unteren Denkmalschutzbehörde der Stadt wird zusammen mit der Stadtheimpflegerin als Alternative mit Bildern und Erläuterungen Interessierte digital mit sanierten Objekten vertraut machen. Beispielsweise mit der Dreieinigkeitskirche, dem Alten DG oder Gebäuden in der Boxlohe. Darüber hinaus werden auch gelungene Sanierungsbeispiele aus dem letzten Jahr vorgestellt. ■

Echtes Kleinod entdecken

Sonntagsführung im Jüdischen Museum



Die Laubhütte im Jüdischen Museum Schwabach ist bisher einzigartig in Europa.

Ein Kleinod europäisch-jüdischen Kulturerbes findet sich in Schwabach im ehemaligen Wohnhaus des Moses Löw Koppel in der Synagogengasse 10a. In seinem Haus wurde eine prächtige Laubhütte mit eindrucksvoller Wandmalerei entdeckt. Diese hatte sich Koppel Ende des 18. Jahrhunderts einrichten lassen. Der Symbolgehalt der Wandmalerei ist in Westeuropa einzigartig. Das Jüdische Museum Franken in Schwabach vermittelt seit einigen Jahren in einer Ausstellung mit animierten Filmen, historischen und modernen Objekten das Leben Moses Löw Koppels und seiner Familie, zeigt das jüdische Schwabach und das Laubhüttenfest früher und heute.

An jedem ersten Sonntag im Monat um 14 Uhr können Interessierte an einer offenen Führung durch das jüdische Schwabach teilnehmen. Tickets können bis 13:45 Uhr an der Museumskasse (Synagogengasse 10a) gekauft werden, für

5 Euro bzw. 3 Euro. Vor oder nach der Führung gibt es damit auch freien Eintritt in das Jüdische Museum Franken in Schwabach, das von 12 bis 17 Uhr geöffnet hat.

Am Sonntag, 6. September zeigt Stadtführerin Jutta Müller bei der Führung „Sieben Tage sollt Ihr in Hütten wohnen“, wie jüdische Familien das Laubhüttenfest in Schwabach feierten.

Tag des Offenen Denkmals

Am Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 13. September, sind der Museumsbesuch und die Führung frei. Dann steht „Die Synagogengasse als Zentrum jüdischen Lebens in Schwabach“ im Fokus der Führung von Viola Lachmann. Und am Sonntag, 4. Oktober, wird Lachmann „Mit der Laubhütte durch die Zeit reisen“.

Im Museum und zu den Führungen gelten Maskenpflicht und die üblichen Abstandsregeln. ■

Konzertwoche versöhnt mit ausgefallenen Auftritten

Open-Air Konzertwoche der Adolf von Henselt-Musikschule

Gut die Hälfte der rund 70 Konzerte, die die Musikschule in einem Schuljahr veranstaltet, mussten wegen der Corona-Lage diesmal entfallen. Darunter auch das Jubiläumskonzert zum 40-jährigen Bestehen, das große Open-Air im Alten DG und zahlreiche Klassenvorspiele. Nach vier konzertlosen Monaten wollte das Team der Musikschule den Schülerinnen und Schülern am Schuljahresende jedoch die Gelegenheit geben, das Schuljahr musikalisch zu beenden. Zum Glück waren rechtzeitig die Außenarbeiten am Alten DG beendet und das letzte Gerüst abgebaut worden. So glänzten nicht nur die jungen Musizierenden, sondern auch der frisch renovierte Innenhof an drei Konzertab-



Nur mit viel Abstand - zueinander und zum Publikum - konnten die Musikschülerinnen und -schüler im Hof des Alten DG auftreten.

den. Diese zeigten alle Facetten der Musikschule und gaben den bereits ganz Jungen die Möglichkeit, sich auf großer Bühne zu präsentieren. Ob „Ode an

die Freude“, ein jazziges „Take five“, eine vierhändig vorgetragene feurige Rumba, Streichquintett oder Feierabendchor: Die Spiel- und Sangesfreude der

Vortragenden übertrug sich – auch mit Abstand – schnell auf das Publikum. Einen schönen Abschluss ihrer Grundschulzeit erhielt dabei auch die Streicherklasse der 4. Klassen der Luitpoldschule.

Insgesamt waren in der Konzert-Woche über 70 Beiträge zu hören. „Die stolzen Gesichter der Musizierenden und ihrer Eltern waren alle Mühen der Organisation wert,“ freuten sich Musikschulleiter Michael Spiecker und sein Stellvertreter Johannes Lang danach. Einen besonderen Dank richteten sie an den Förderverein der Musikschule, der für Erfrischungen gesorgt und damit die sommerliche Atmosphäre im Innenhof des Alten DG hatte. ■

Sommer-Spezial für Gäste und Daheimgebliebene

Im Sommer bietet das Tourismus-Büro verschiedene Themenführungen an. Premiere hat der Rundgang: Der zerplatze Seifentraum der Familie Ribot. Angeregt durch den Roman „Die Manufaktur der Düfte“ der Schwabacher Autorin Sabine Weigand ist bei dem Rundgang der Aufstieg und Fall der Seifenfabrik von Philipp Benjamin Ribot Schwerpunkt.

Neben einem „lustvollen Abendspaziergang“, der an Sitten und Gewohnheiten früherer Zeiten erinnert, gibt es auch einen Rundgang, der sich der Stadtmauer widmet. Er thematisiert ihre Bedeutung im Mittelalter, ihren Aufbau und Abriss sowie Restaurierungsarbeiten in unserer Zeit.

Das Geheimnis der seltsamen Schilder, die an vielen Orten in der Altstadt zu finden sind, mit

Schwabacher Schrift auf weißem Grund wird in einem anderen Rundgang gelüftet. Auch der Rundgang zu spirituellen Orten mit meditativen Impulsen findet im Oktober nochmals statt. In einem Rokoko-Kostüm stellt der Rundgangsleiter Anfang September Glanz und Elend der Markgrafenzeit mit vielen Beispielen einander gegenüber.

Dem Thema Bier ist der Rundgang „Das Brauwesen in Schwabach“ gewidmet. In den Kelleranlagen am Pinzenberg und in der Boxlohe ist es auch im Sommer mit rund acht Grad relativ kühl. Sie sind somit ein Ziel für alle, die sich erfrischen möchten. Und natürlich begehen sich auch die ehemaligen Kommissare in den nächsten Wochen wieder mit auf Spurensuche zum Tatort Schwabach. Zum Abschluss darf natürlich



Stadtführer Michael Kummer an der Franzosenkirche.

der Führungsdauerbrenner „Schwabach zum Kennenlernen“ (an vielen Sonntagen um 14 Uhr) nicht fehlen.

Die Termine der Führungen und Treffpunkte der Führungen sind im Veranstaltungskalender auf Seite 17 zu finden. Zu allen Führungen sollten sich Interessierte wegen der bestehenden Regelungen telefonisch beim Tourismus-Büro der Stadt, Telefon 860-241, bis freitags, 12 Uhr vor der Führung, verbindlich anmelden.

Wer wissen möchten, was Schwabach kulinarisch zu bieten hat, sollte am Schmankerlrundgang teilnehmen, der samstags vormittags stattfindet und sechs Betriebe ansteuert, die kleine Leckereien reichen. Anmeldung bei Christine Rauh unter Telefon 0151 70050405. ■

Aus dem Stadtrat

Der Stadtrat in der Periode 2020 bis 2026

Seit dem 1. Mai gibt es im Schwabacher Stadtrat insgesamt 13 neue Mitglieder. In der letzten **stadtblick**-Ausgabe haben wir bereits die ersten acht vorgestellt. Hier folgen die noch fehlenden fünf Portraits. Im Anschluss geht es (in alphabetischer Reihenfolge) mit den Gremiumsmitgliedern weiter, die schon in der letzten Stadtratsperiode vertreten waren.



Tobias Ritzer,
FDP

Beruf:
Geschäftsführer IB Ritzer GmbH
Persönliches:
Geschieden, drei Kinder
Politische Schwerpunkte:
Ansiedlung von Gewerbe, Schaffung von Arbeitsplätzen, Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung



Jürgen Ryschka,
SPD

Beruf:
Selbstständiger Dachdeckermeister und Sachverständiger im Dachdeckerhandwerk
Persönliches:
52 Jahre, verheiratet, ein Kind, ein Hund
Politische Schwerpunkte:
Wirtschaftsförderung, Bauen in Schwabach, Umwelt



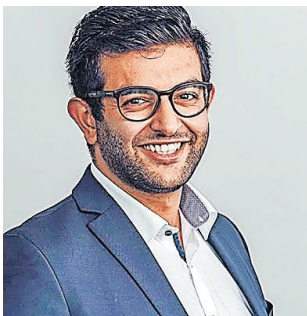
Bernhard Spachmüller,
Bündnis90/Grüne

Beruf:
Dipl.-Ing. für Kartographie (selbstständig)/Mitarbeiter von Dr. Sabine Weigand MdL
Persönliches:
verheiratet, 2 erwachsene Kinder, gerne auf Reisen
Politische Schwerpunkte:
Stadtentwicklung, Klimaschutz, Wirtschaft, Sport



Jonas Wagner,
Die LINKE

Beruf:
Informatiker
Persönliches: ledig, Pfadfinder, Mitglied im Bund Naturschutz, in der Jugendarbeit tätig
Politische Schwerpunkte:
bezahlbarer Wohnraum, Förderung des öffentlichen Nahverkehrs und soziale Gerechtigkeit



Bugra Yilmazel,
Bündnis90/Grüne

Beruf:
Account-Manager
Persönliches:
24 Jahre, Hobbys: Reiten, Zeit mit Hunden verbringen, klassischer Gesang, Gärtnern
Politische Schwerpunkte:
Für die Landwirte in Schwabach & Umgebung, für Integration & Toleranz, Internationale Beziehungen



Gerda Braun,
SPD

Beruf:
Bankangestellte i.R./Hausfrau
Persönliches:
72 Jahre, verheiratet 1 Kind, 1 Enkelkind
Politische Schwerpunkte:
Kinderbetreuung, Sport und die Anliegen der älteren Schwabacherinnen und Schwabacher



Gerd Distler,
CSU

Beruf:
Bäckermeister und Brotsommelier
Persönliches:
49 Jahre, verheiratet, drei Kinder, gerne in der Natur unterwegs, bezieht gern Rohstoffe aus der Heimat
Politische Schwerpunkte:
Wirtschaft und Sport



Christa Dressel,
CSU

Beruf:
Fahrlehrerin
Persönliches:
60 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Söhne
Politische Schwerpunkte:
Verkehrsangelegenheiten

Aus der Verwaltung

Azubi-Speeddating diesmal digital

Bewerbungsgespräche per Videochat am 24. und 25. September

Einander gegenüber sitzen, sich unterhalten, Infomaterial mitnehmen, Bewerbungsmappe überreichen – was sonst im Markgrafensaal beim Azubi-Speed-Dating der IHK Nürnberg für Mittelfranken üblich war, geht heuer nicht. Stattdessen wird es am Donnerstag, 24. September, und Freitag, 25. September, „voll digital“. Zwischen 14 und 17 Uhr können sich Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen im Video-chat bei den teilnehmenden Unternehmen

vorstellen. Auch die Stadtverwaltung Schwabach macht mit und stellt ihre Ausbildungsberufe Verwaltungsfachangestellte(r), Straßenwärter und Zierpflanzengärtner vor. Nach den Chats können die Teilnehmenden ihre Bewerbungsunterlagen übermitteln.

22 Ausbildungsbetriebe, die im kommenden Jahr rund 135 Ausbildungsplätze für 45 Berufe zu besetzen haben, werden vertreten sein. Das Spektrum reicht

von technischen Berufen im Elektro- und Metallbereich über kaufmännische sowie soziale Berufe bis hin zu dualen Studiengängen. Hierzu bietet die IHK für Interessierte an beiden Tagen den Workshop „Infos über Duales Studium“ von 16 Uhr bis 17 Uhr an. Anmelden können sich Interessierte bis Montag, 21. September. Damit ein Gespräch für den Wunschberuf vereinbart werden kann, wird jedoch eine frühzeitige Anmeldung empfohlen

Organisiert wird die Veranstaltung vom IHK-Gremium Schwabach und der IHK Nürnberg für Mittelfranken. ■

Infos zur Veranstaltung, über die teilnehmenden Firmen sowie über die angebotenen Ausbildungsberufe: www.ihk-nuernberg.de/azubi-speed-dating oder bei Christine Flock, E-Mail: christine.flock@ibe.de; Infos über die Ausbildung bei der Stadt Schwabach gibt es hier: www.schwabach.de/ausbildung

Goldene Bohne mit neuem Design

Nach 17 Jahren bekommt der Schwabacher Stadtkaffee „Schwabacher Goldene Bohne“ ein neues, moderneres Etikett. Die von dem Schwabacher Designerbüro „Brand zwei“ entworfenen Label sind nun auf allen 250g und 1kg Kaffee- und Espresso-Packungen des fair gehandelten Bio Kaffees.

Unter fairen Bedingungen

Unter fairen Arbeitsbedingungen wird die „Schwabacher Goldene Bohne“ in den Hoch-

lagen von Mexiko angebaut. Der daraus entstandene Kaffee ist einer der besten weltweit und überrascht mit einer Note von Blüten und Nüssen.

Vorgestellt wird er während des Schwabacher Regionalmarktes, der dieses Jahr am Samstag, 10. Oktober, von 9 bis 16 Uhr in der Innenstadt stattfindet. Am Gemeinschaftsstand des Eine-Welt-Ladens und der Stadt Schwabach, die seit 2015 Fairtrade-Stadt ist, kann man sich über das Projekt informieren

und einen Gutschein für eine Verköstigung erhalten. ■

Kaufen kann man die Schwabacher Goldene Bohne:

- im Eine-Welt-Laden, Wittelsbacherstraße 4, Öffnungszeiten: Freitag von 16 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 12 Uhr
- im Bürgerbüro der Stadt Schwabach, Erdgeschoss des Rathauses, Rathausplatz 1, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr



Kampagne wirbt für mehr Mülltrennung

Schon gewusst: Joghurtbecher gehören in den Gelben Sack, Einweghandschuhe aus Kunststoff jedoch nicht. Blaue Glasflaschen wirft man in den Glascontainer für grünes Glas. Diese und weitere Informationen finden sich auf der Internetseite der bundesweiten Kampagne „Mülltrennung wirkt“ der privaten Dualen Systeme. Diese will Bürgerinnen und Bürger dabei unterstützen, ihren Müll besser zu trennen. Deshalb empfiehlt auch die

Schwabacher Abfallfallberatung einen Blick auf die Seite www.muelltrennung-wirkt.de. Denn alles was im Restmüll landet, wird verbrannt und geht dem Wertstoffkreislauf für immer verloren.

Nur wenn alle Verpackungen vom Restmüll getrennt werden, können daraus wieder neue Produkte werden. Auf der Homepage der Kampagne finden sich viele Materialien zum Lesen, Herunterladen oder



Ausdrucken. Unter anderem stehen auch drei bunte Trennhilfe-Plakate zu Gelber Sack, Papiertonne und Glascontainer zur Verfügung, in verschiede-

nen Sprachen. Und für Jüngere werden die Social Media-Kanäle bei Facebook und Instagram bedient unter dem Hashtag #muelltrennungwirkt. ■

Generation 55plus

Beratung beim Pflegestützpunkt gefragt

Steigerung der Beratungsleistung um 26 Prozent

Der Pflegestützpunkt Schwabach hat im vergangenen Jahr 26 Prozent mehr Beratungsleistungen erbracht. Das berichtet der Koordinator Florian Karl. Die Beratungsinhalte, so geht es aus dem Jahresbericht 2019 hervor, reichen von der Häuslichen Pflege über Pflegegrade bis hin zu Psychosozialer Betreuung oder dem Betreuungsrecht. Den Jahresbericht können Interessierte im Internet unter www.pflegestuetzpunkt-schwabach.de.



Koordinator Florian Karl

de nachlesen. Beim Pflegestützpunkt gibt es alle Informationen rund um die Themen Pflegebedürftigkeit, Wohnberatung, Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige, Finanzierung und Älterwerden in Schwabach an einem Ort. Betroffene finden dort kompetente Ansprechpartner, die sie über die verschiedenen Hilfs- und Unterstützungsangebote individuell, umfassend und kostenfrei informieren und beraten. Ob

und welches Angebot letztendlich in Anspruch genommen wird, entscheidet jeder natürlich selbst. Die persönliche Beratung im Pflegestützpunkt ist nach Voranmeldung wieder möglich. Der Zugang zum Pflegestützpunkt Schwabach ist barrierefrei. ■

Kontakt: Telefon 09122 860-595; Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 8:30 bis 12 Uhr; Di 14 - 18 Uhr, Nördliche Ringstraße 2 a-c

Seniorenrat plant vorsichtig

Seine gewohnten und beliebten Aktionen musste der Seniorenrat der Stadt wegen der aktuellen Krisensituation sehr zurückfahren. Intern wird über die Möglichkeiten eines behutsamen Neustarts und über zukünftige Veranstaltungen und Aktionen jedoch nachgedacht. Aber der Seniorenrat (Foto) wird seine Angebote auch weiterhin nur sehr eingeschränkt planen können und weder feste Frühstückstermine noch sonstige Aktionen verbindlich anbieten können. Fest stehen lediglich die Termine der Seniorenrats-Vollversammlungen in diesem Jahr. Die nächste Vollversammlung findet am 21. September ab 14 Uhr im Bürgerhaus statt und muss hinsichtlich



der Teilnehmerzahl begrenzt werden. Infos zu allen Veranstaltungen des Seniorenrats gibt die Geschäftsstelle unter Telefon 09122 860-240, per E-Mail (seniorenrat@schwabach.de) sowie im Internet unter www.schwabach.de/seniorentermin. Auch die Tagespresse wird jeweils aktuell informiert. ■

Neues Tagespflegeangebot

Immer mehr pflegebedürftige Menschen leben zuhause. Damit die Angehörigen tageweise entlastet werden können, bietet jetzt auch das Diakonische Werk Schwabach ab Oktober eine Tagespflege für 18 Gäste an. „Der Pflegestützpunkt Schwabach begrüßt dieses neue und dringend benötigte Angebot sehr“, freut sich Dr. Eileen Goller von der Seniorenarbeit der Stadt. Die Tagespflege ist für alle Senioren mit einem Pflegegrad offen. Das Angebot richtet sich auch an Gäste mit Demenz. In gemütlicher Atmosphäre, so verspricht es das Diakonische Werk, versorgt das geschulte Personal vor Ort die Tagespflegegäste in eigens dafür ausgestatteten Räumen. Ein Fahrdienst holt sie morgens zu Hause ab und bringt sie in die Tagespflege. ■

Gemeinsame Mahlzeiten, Kochen und Backen, Gedächtnistraining, Aktivitäten drinnen und draußen und vieles mehr gliedern den Tag. Am frühen Abend werden die Gäste wieder nach Hause gefahren. Die Öffnungszeiten der Tagespflege sind von Montag bis Samstag. Es ist möglich, eine flexible Betreuungszeit zu buchen, für einen, zwei oder auch bis zu sechs Tage je Woche. Die pflegebedürftigen Gäste erhalten zusätzlich zu den Leistungen für die ambulante Pflege auch für die Tagespflege Leistungen der Pflegekasse. ■

Kontakt: Tagespflege Schwabach, Bodelschwingstraße 4, Ansprechpartnerin: M. Lopes, Telefon 09122 9315-929, E-Mail: tagespflege@diakonie-roth-schwabach.de.

Goldankauf

SOFORT BARGELD für:
Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen
 – 20 Jahre Goldankauf –
 Hausbesuche nach Absprache möglich

Königstraße 3, Schwabach,
 Tel. 091 22/88 75 77

www.juwelierkemer.de

JUWELIER KEMER

Goldschmiede – Uhrmacher



gerhard börner

Immobilien mit Sachverstand bewerten
Seit 2002 erfolgreich in der Region

Sachverständigenbüro Börner, 91126 Schwabach, Pfannestiel 19a
 Informationen unter: www.sv-boerner.de oder Telefon 09122-71844

Piratenschiff flog in den Garten ein

Spielgerät der Stiftung Kinderförderung von Playmobil

Im Haus für Kinder Altstadt ist ein riesiges Piratenschiff vor Anker gegangen – und 124 Kinder sind klar zum Entern. Das neue Schiff ist ein einzigartiges Spielgerät der Stiftung Kinderförderung von Playmobil, das die motorische Entwicklung von Kindern fördert und in Außenanlagen von Kindereinrichtungen für Bewegung, Spielspaß und jede Menge Abenteuer auf den Weltmeeren sorgt. Oberbürgermeister Peter Reiß: „Ich bedanke mich sehr herzlich bei der Stiftung für die großzügige Überlassung des Schiffes. Es rundet den sehr gelungenen Neubau ab und macht aus dem Haus für Kinder ein richtiges Schmuckstück.“

Auf dem weitläufigen Areal im Zentrum von Schwabach ist in den letzten eineinhalb Jahren nicht nur ein Neubau und ein renovierter Pavillon, sondern



3,5 Tonnen wiegt das Piratenschiff, dank des Schwerlastkrans schwebte es von der Straße über den angrenzenden Fußweg in den Garten des „Haus für Kinder Altstadt“.

auch ein Ankerplatz für das Aktivschiff entstanden. Heute nun ließ ein Schwerlastkran das dreieinhalb Tonnen schwere Schiff aus Holz und glasfaserverstärktem Kunststoff auf das Gelände schweben und schon bald lädt es auf dem Freigelände neben vielfältigen Spielangeboten zum

Entdecken, Spielen und Toben ein.

„Kinder gehören ins Zentrum des Denkens“, so Susanne Grundl, die Leiterin der Kita „und dazu gehören neben der verlässlichen Betreuung auch Angebote, die Bewegungs-

Rückzugs- und Rollenspielmöglichkeiten zur Verfügung stellen.“ Das sieht auch die Amtsleiterin des Amtes für Jugend und Familie, Brunhilde Adam, so: „Das Piraten-Spieleschiff ist eine große Bereicherung für die Kinder und ein ganz wunderbares Spielgerät, an dem die Kinder über viele Jahre hinweg große Freude haben werden.“

Bewegung für Kinder ist ein wichtiges Thema, das mit dem Aktivschiff der Stiftung Kinderförderung von Playmobil aufgegriffen wird. Die KIGSS-Studie des Robert-Koch-Instituts kommt nämlich zu dem Ergebnis, dass Kinder und Jugendliche in Deutschland entschieden zu wenig körperlich aktiv sind, obwohl regelmäßige Bewegung – die WHO empfiehlt 60 Minuten pro Tag – essentiell ist für ihre körperliche Entwicklung.

MEIER
HAUSTECHNIK

**Sanitär & Heizung
Komplettbäder
Solaranlagen
Kundendienst**

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300 m² die neuesten Trends für Wohnen, Leben und Entspannen.

Besuchen Sie uns!

Berlichingenstraße 1
91126 Schwabach
Tel. (09122) 5078 oder 5079
www.meier-haustechnik.com

METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN **MM**
Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren: Metallbau Maußner

- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- zertifiziert nach DIN 1090

Tel. 09122/15158 • Fax 15185 • metallbau-maussner@t-online.de
Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf

GÜNTER & ECKERT
NATURSTEINE *Leben braucht Erinnerung*

**GRABMALE
EINFASSUNGEN
ABDECKPLATTEN
NACHSCHRIFTEN**

www.ge-stein.de

Ringstr. 49
91126 Rednitzhembach
Tel. 0 91 22 / 7 33 22
MEISTERBETRIEB IM STEINMETZ-UND STEINBILDHAUERHANDWERK

Folgen Sie uns

@schwabach_erleben

Aus der Verwaltung

Wahl der Schwabacher Frauenkommission

Im Skatestadion des SC 04 am 21. September 2020 um 19:30 Uhr

An ungewöhnlichem Ort findet am Montag, 21. September, die Neuwahl der Frauenkommission statt. Diese wird im Skatestadion des SC 04 Schwabach e. V. in der Nördlinger Straße 48, ab 19:30 Uhr gewählt. Denn wegen der Corona-Lage ist es empfehlenswert, die Wahl im Freien abzuhalten. Das Skate-Stadion ist überdacht.

Bei der Frauenkommission handelt es sich um ein vom Stadtrat anerkanntes Gremium, das die Interessen der Frauen in der Stadt Schwabach wahrnimmt. Die Vorsitzende der Kommission hat Stimm- und Rederecht im Stadtrat.

Mitglieder der Frauenkommission können nur Schwabacher Bürgerinnen werden. Neben den weiblichen Mitgliedern des Stadtrates, die von ihren Parteien bzw. Wählervereinigungen berufen werden, haben Gruppen, Vereine, Verbände und Organisationen die Möglichkeit, Frauen aus ihren Reihen als Kandidatinnen vorzuschlagen. Die Geschäftsordnung ermöglicht es,

Name	Gruppenzugehörigkeit
Broßmann, Sabine	Einzelperson
Ehrlenbach, Iris	Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen
Hopperdietzel, Andrea	Hilfe für Frauen in Not Roth-Swabach e.V.
Knappe-Golker, Helga	Känguruh Familienzentrum e.V.
Köppendörfer, Karin	AWO Kreisverband Roth-Swabach e.V.
Majchrzak-Rummel, Angelika	Runder Tisch Inklusion
Nießlbeck, Sabine	Einzelperson
Niyonteze, Sandra	Integrationsrat
Pirti, Aysegül	Internationales Frauencafé
Reiß, Magdalena	Stadtjugendring Schwabach
Schmidbauer, Ute	Bürgerforum Eichwasen
Schmidt, Andrea	Familien- und Altenhilfe e.V.
Sebald, Heike	Kneippverein
Sommer Dr., Sylvia	Grüne Frauengruppe KV Schwabach
Sturm, Maria	Katholischer Deutscher Frauenbund
Ziermann, Renate	Seniorenrat

Bisher haben diese Gruppen, Verbände, Vereine und Organisationen ihre Kandidatinnen nominiert. Ebenso stellen sich zwei Einzelpersonen zur Wahl.

dass sich auch eine Einzelfrau ohne Gruppenzugehörigkeit als Kandidatin melden kann.

Es wird eine Wahlliste der externen Kandidatinnen erstellt, die bis zum Wahltag offenbleibt. Wahlberechtigt sind nur die anwesenden, volljährigen Bürgerinnen aus Schwabach. Dazu müssen diese ihren Personalausweis mitbringen. Außerdem ist es nötig, dass jede eine Mund- Nasenbedeckung mitbringt, falls der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Je nach Entwicklung der Pandemie können kurzfristig neue Bestimmungen gelten. Eine rege Wahlbeteiligung aus den Gruppen und Verbänden erhöht die Chancen ihrer Kandidatin. ■

Weitere Informationen können telefonisch, persönlich oder schriftlich eingeholt werden bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt, Sabine Reek-Rade, Königsplatz 1 (Rathaus) Zimmer-Nr. 1.07, Telefon 09122 860-279, E-Mail: gleichstellungsstelle@schwabach.de

**Aufgeschoben
ist nicht aufgehoben:
Brautmode 2020 / 21**

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. bis Fr. von 11 bis 18 Uhr
Sa. von 10 bis 14 Uhr
Di. geschlossen

KONTAKT:

hallo@brautgold.com
09122 / 189 25 33
Instagram/Facebook: Brautgold

NEU IN SCHWABACH

BRAUT.GOLD

*Du bist uns
Gold wert*

Nördliche Ringstr. 4 | 91126 Schwabach
www.brautgold.com



Aus der Verwaltung

Bürger
versammlung

Die nächste Bürgerversammlung für die Gesamtstadt und den Bezirk Wolkersdorf/Raubershof (XII) findet am Mittwoch, 23. September um 18:45 Uhr statt. Die Anfangszeit ist auf den Fahrplan der Buslinie 61 aus Wolkersdorf abgestimmt. Aufgrund der Vorgaben der Staatsregierung muss die Versammlung im Markgrafensaal stattfinden. Die Bürgerinnen und Bürger, die dem Versammlungs-Bezirk XII angehören, erhalten rechtzeitig eine Einladung per Post.

Quarantäne nach Reisen in Risikogebiete
Robert-Koch-Institut bewertet Risikoländer laufend neu

In der aktuellen bayerischen Einreise-Quarantäne-Verordnung wurde festgelegt, dass sich Personen, die in den Freistaat Bayern einreisen und sich innerhalb von 14 Tagen vor der Einreise in einem Risikogebiet aufgehalten haben, verpflichten, sich unverzüglich nach der Einreise auf direktem Weg in die eigene Wohnung oder eine andere geeignete Unterkunft zu begeben und sich dort für einen Zeitraum von 14 Tagen nach ihrer Einreise ständig dort abzusondern. Als Risikogebiete werden Staaten oder Regionen außerhalb Deutschlands definiert, für welche zum Zeitpunkt

der Einreise nach Deutschland ein erhöhtes Risiko für eine Infektion mit dem Coronavirus besteht. Maßgeblich ist hierfür die aktuelle Veröffentlichung der Robert-Koch-Instituts über die Einstufung. Die aktuelle Einstufung ist hier nachzulesen: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html. Beispiele sind (Stand 21. Juli) unter anderem Bosnien, Kosovo, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien, die Russische Föderation, Serbien, Türkei, Ukraine und die USA. Bürgerinnen und Bürger, die trotz Quarantäne-

pflicht persönlich bei der Stadtverwaltung, zum Beispiel im Meldeamt, der KFZ-Zulassung oder dem Bürgerbüro vorstellig werden, werden abgewiesen und können nicht bedient werden – auch dann nicht, wenn ein Termin vereinbart wurde. Die Liste kann sich laufend ändern. Bürgerinnen und Bürger sind daher verpflichtet, vor Antritt einer Reise zu prüfen, ob Sie sich innerhalb der letzten 14 Tage vor Einreise nach Deutschland in einem dieser Gebiete aufgehalten haben. In diesen Fällen müssen sie mit einer Verpflichtung zur Absonderung rechnen.



Hermann **Millizer** GmbH
Buch- und Offsetdruckerei
Schwabacher Tagblatt

Offset **DRUCK**
Digital

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsspektrum:

- Bild-Kalender
- Briefbogen
- Broschüren
- Einladungs-/Dankkarten
- Etiketten/Aufkleber
- Festschriften
- Flyer/Folder
- hochwertige Farbplotts
- Kataloge/Preislisten
- Kuverts
- Mitteilungsblätter
- Plakate (auch Einzelexemplare)
- Sterbebilder/ Trauerbriefe
- Vereinshefte
- Visitenkarten/ Geschäftskarten
- und vieles mehr...

Sie verlangen Qualität, Zuverlässigkeit und Service bei der Erstellung Ihrer Drucksachen?

Das alles finden Sie bei uns.

Fragen Sie unverbindlich bei uns an!

Telefon 09122 9380-18 • Telefax 09122 9380-30
Spitalberg 3 • 91126 Schwabach
www.druckerei-millizer.de • info@druckerei-millizer.de

S R U Tram Bus

NEU AB 9 UHR
jetzt für alle Preisstufen im gesamten VGN-Gebiet erhältlich!

Für alle, die wollen, nicht müssen!

9 Uhr
JahresAbo

Die schönsten Dinge passieren **nach 9 Uhr**. Wenn Sie sich Ihre Zeit frei einteilen können und dabei auch noch sparen wollen – holen Sie sich das **9-Uhr-JahresAbo** und nutzen Sie Ihre Unabhängigkeit!

vgn.de/9uhrabo



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Aus der Verwaltung

Mehr Gartenabfall-Container im Herbst

Maximal zwei Kubikmeter – Auch EZS nimmt Gartenabfälle

Von Freitag, 11. September, bis Samstag, 5. Dezember, stellen die Stadtdienste Schwabach im Auftrag der Stadt an neun Stellen wieder zusätzliche Gartenabfallcontainer auf.

Die Standorte sind: Joachimsthaler Straße/Ecke Kettlerstraße, Rohrmühle/Dreitortweg, Dr.-Georg-Betz-Straße (Eichwasen), Obermainbach (Parkplatz), Schaftnach (Feuerwehrhaus), Schloßsteig (Unterreichenbach), Igersdorfer Weg (Vogelherd), Am Pfaffensteig (Wolkersdorf), Regelsbacher Straße (Alte Linde).

Strauch- oder Heckenschnitt, Gras und Laub werden am bes-

ten im eigenen Garten kompostiert. In die Biotonne dürfen Grünabfälle nur in Kleinmengen. Ansonsten besteht die Möglichkeit zur Anlieferung an einem Gartenabfallcontainer. Hierbei ist zu beachten: Einwurf nur bis zwei Kubikmeter. Keine Kunststoffsäcke, Blumentöpfe, Wurzelstöcke, Asche von Feuerungsanlagen. Kein Bauholz oder Restmüll. Neben den Containern darf weder Grüngut noch Erdaushub oder Bauschutt abgelagert werden.

Sollte ein voller Container am Montag Vormittag noch nicht geleert sein, bitte die Abfälle an einem anderen Standort einwerfen. Im Interesse der Anwoh-

ner müssen die Einwurfzeiten Montag bis Samstag von 7 bis 19 Uhr eingehalten werden.

Kompostieranlage

Gartenabfälle können von Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr und Samstag 9 bis 15 Uhr auch direkt zur Kompostierungsanlage in der Hirschenholzstraße (städtisches Entsorgungszentrum) gebracht werden. Sie werden über die Fahrzeugwaage erfasst und können dann – bis zu vier Kubikmeter – kostenlos abgekippt werden. Grüngut aus gewerblicher Tätigkeit, zum Beispiel aus Gärtnereien oder der Land- und Forstwirtschaft, ist hingegen kostenpflichtig. ■

Bei Bedürftigkeit Stiftungsmittel erhalten

Vier von der Stadt verwaltete Stiftungen vergeben wieder Mittel, die bei der Stiftungsverwaltung beantragt werden können. Die Vergabe der Mittel ist von verschiedenen Bedingungen abhängig. Anträge können bis zum 18. September an die Stiftungsverwaltung eingereicht werden.

Eisentrautsche Stiftung

Aus Mitteln der Eisentraut'schen Wohltätigkeitsstiftung werden Studienbeihilfen gewährt. Stipendien können vier männliche Personen evangelisch-lutherischer Konfession erhalten. Bedingung: Sie müssen in Schwabach wohnen und sich zurzeit als Student der Theologie, an einer Kunstakademie oder Fachhochschule im Fachbereich Gestaltung oder an einer vergleichbaren Bildungseinrichtung, an einer Fachhochschule der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder sonstiger technischer Fachbereiche oder

an vergleichbaren Bildungseinrichtungen in Ausbildung befinden.

Hospitalstiftung

Die Hospitalstiftung Schwabach vergibt Mittel zur Förderung der Einrichtung und Unterhaltung von Anstalten der Altenhilfe in Schwabach und zur Unterstützung bedürftiger oder minderbemittelter Personen. Diese Leistungen werden nur an Bürgerinnen und Bürger der Stadt ohne Unterschied der Konfession gewährt.

Waisenhaus-Stiftung

Die Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung vergibt jährlich aus den Erträgen des Stiftungsvermögens Zuwendungen an Waisen und Halbwaisen in Schwabach. Weiterhin fördert die Stiftung Einrichtungen, in denen Minderjährige dauernd oder zeitweise ganzjährig oder für einen Teil des Tages, jedoch regelmäßig betreut

werden oder Unterkunft erhalten (insbesondere Kinderhorte).

Frieda Bauersche'sche

Aus Mitteln der Frieda Bauer'schen Stiftung werden Zuwendungen an talentierte junge Leute aus Schwabach zur Unterstützung einer besonderen technischen, künstlerischen oder gewerblichen Ausbildung oder eines Studiums an einer technischen Hochschule gewährt. Empfänger der Stiftungsmittel müssen seit fünf Jahren ihren Hauptwohnsitz in Schwabach haben. ■

Anträge an: Stadt Schwabach, Stiftungsverwaltung, Ludwigstraße 16, E-Mail: kaemmerei@schwabach.de. Bei Bedürftigkeit sind Einkommensnachweise in Kopie vorzulegen, bei Anträgen an die Eisentrautsche und die Frieda Bauer'sche Stiftung Jahres- bzw. Stipendienzeugnisse und gültige Immatrikulationsbescheinigung.

OB



am Telefon

Die nächsten beiden Telefonsprechstunden mit Oberbürgermeister Peter Reiß finden am **Donnerstag, 27. August, von 17 bis 18 Uhr**, und am **Mittwoch, 30. September, von 16 bis 17 Uhr** statt.

Sie können Ideen und Wünsche, aber auch Kritik und Beschwerden mit dem Oberbürgermeister persönlich unter Telefon 09122 860-450 besprechen.

Sondermüll abgeben

Gifftige und umweltschädliche Abfälle sammelt die Stadt wieder kostenlos am Samstag, 19. September. Angeliefert werden können Sondermüll von Schwabacher Privathaushalten sowie vergleichbare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben in haushaltsüblichen Kleinmengen. Das Umweltmobil steht an folgenden Standorten:

10 bis 11:30 Uhr: Ostanger (Parkplatz Parkbad)
12:30 bis 13:30 Uhr: Wolkersdorf (Kirchweihplatz)

Die übernächste Schadstoffsammlung in Schwabach ist am Freitag, den 16. Oktober, dann wieder in der Flurstraße und vor der Realschule. ■

Weitere Informationen unter www.schwabach.de/Entsorgungswegweiser; www.schwabach.de/abfall-abc. Telefon Abfallberatung: 09122 860-228.

Aus der Verwaltung

Elterntalk sucht Gleichgesinnte

Gesprächsrunde rund um Erziehungsfragen – Laien als Moderatoren

Das Projekt „ELTERN-TALK“ ist eine moderierte Gesprächsrunde für Eltern oder Erziehungsberechtigte. Diese findet in häuslicher Atmosphäre statt und dreht sich um Erziehungsfragen wie Mediennutzung, Suchtvorbeugung oder Erziehungstipps. Das Wichtigste dabei: Es moderiert kein Profi, etwa ein Pädagoge oder eine Lehrerin, die Runde, sondern eine Mutter, ein Vater oder eine andere Person, die Kinder oder Jugendliche erzieht. Für diese Gesprächsrunden sucht die Kommunale Jugendarbeit noch Menschen,



Austausch unter Eltern hilft bei Erziehungsfragen.

die sich den Elterntalk-Runden ehrenamtlich engagieren möchten (gegen Aufwandsentschädigung). Wer gerne mit anderen

Eltern in Kontakt tritt, ist zur Informationsveranstaltung am 24. September um 19 Uhr herzlich ins Familienzentrum Matze, Wilhelm-Dümmeler-Straße 116 b, oder am 28. September in das Stadtteilzentrum St. Markus, Konrad-Adenauer-Straße 37, eingeladen.

Informationen vorab erteilt Carola Beck, Telefon, 09122 87631-13, E-Mail: carola.beck@schwabach.de. Sie nimmt auch Anmeldungen entgegen. Auf die Einhaltung der derzeit geltenden Hygienevorschriften wird geachtet.

Sozialpädagogischer Fachdienst hilft in schwierigen Lagen

Der Sozialpädagogische Fachdienst ist ein kostenloses Beratungsangebot der Stadt. Diese richtet sich an erwachsene Bürgerinnen und Bürger in Schwabach sowie an deren Angehörige, wenn diese Unterstützung brauchen, aber nicht genau wissen, an wen sie sich wenden können. Der Fachdienst bietet Beratung bei allen persönlichen, sozialen und wirtschaftlichen Schwierigkeiten an. Er vermittelt nach eingehender

Klärung des Bedarfs auch an entsprechende Fachdienste weiter. Ein besonderer Beratungsschwerpunkt des Sozialpädagogischen Fachdienstes liegt bei Mietschulden, Stromschulden, fristlosen Wohnungskündigungen sowie Räumungsklagen.


Für Haushalte mit geringem Einkommen und erhöhtem Energieverbrauch wird eine Energieberatung in Kooperation mit den Stadtwerken – auch

für Nicht-Stadtwerkekunden – angeboten.

Die Beratung ist vertraulich und das Angebot selbstverständlich freiwillig. Beratungen können telefonisch, bei den Ratsuchenden zu Hause oder im Amt für Senioren und Soziales, Sachgebiet Sozialleistungen, Nördliche Ringstraße 2 a-c, Zi. 1.03 im 1. Obergeschoss stattfinden. Ein Termin sollte vorher telefonisch vereinbart werden.

Für die Beratung von Familien mit Kindern und Jugendlichen sowie von jungen Erwachsenen bis 21 Jahren ist (außer bei Räumungsklagen und Mietschulden) der familienunterstützende Dienst des Jugendamts zuständig.


Kontakt: Mo - Do, 9 - 13:30 Uhr, Telefon 09122 860-430 oder 0151 74311146 (Diensthandy; E-Mail: sozialdienst@schwabach.de



Unsere Kanzlei betreut Sie kompetent in allen Ihren Steuer- und Wirtschaftsfragen.

Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.



GEPPERT
STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT MBH

Wolkersdorfer Hauptstraße 33
91126 Schwabach

Tel. + 49 911 964 72 - 0
Fax + 49 911 964 72 30

Mail: kanzlei@gepPERT-stb.de
www.gepPERT-stb.de

Aktuell

„Meine Stadt, Corona und ich ...“

Quartiermanagement Schwabach will Geschichten sammeln

Zum Geschichten-Erzählen ruft das Quartiermanagement Schwabach Bürgerinnen und Bürger auf. Motto: Jede Krise hat auch ein Ende – aber unsere Erinnerungen daran sollen nicht verloren gehen. Deshalb will das Quartiermanagement die Erfahrungen und Geschichten aus Schwabach sammeln und auch veröffentlichen.

Egal, ob die Zeit der Pandemie für jemanden etwas Gutes bewirkt bewirkt hat, oder von vielen anderen Sorgen und Nöten empfunden wurden: Von allem soll erzählt werden. Von der Zeit der Kurzarbeit, von Exis-



Auch von Optimismus dürfen die Geschichten über Corona handeln.

tenzängsten, von Einsamkeit und Krankheit. Aber auch von ungewohnter Ruhe, Naturerlebnissen, Familienzeit.

Diese ganz persönlichen Spuren und individuellen Erfahrungen sollen die Menschen in

Swabach aufschreiben. Diese Geschichten will das Team vom Quartiermanagement, Eva Göttlein und Bruno Fetzer, gemeinsam mit der Stadtheimpflegerin Ursula Kaiser-Biburger sammeln und auch veröffentlichen.

Die Texte können per Post an das Quartiermanagement Schwabach, Benkendorferstr. 9, 91126 Schwabach gesendet werden. Oder per Mail an info@goettlein.de und fetzer@werbe-stadtgemeinschaft.de, Telefonischer Kontakt: 0178 2016956 (Eva Göttlein) und 0179 2491650 (Bruno Fetzer). Kinder können auch ein Bild malen. Alle Texte sollten möglichst mit Namen und Alter eingesendet werden, aber auch anonyme Veröffentlichung ist möglich. Unter allen Einsendungen verlost das Quartiermanagement fünf Gutscheine à 25 Euro der Werbe- und Stadtgemeinschaft. ■

Interesse an einer neuen Herausforderung?



Teampayer gesucht!

Dann sind Sie bei uns herzlich willkommen. Sie brauchen keine Vorkenntnisse. Bei uns Johannitern ist jedermann willkommen, der ehrenamtlich etwas zum Gemeinwohl beitragen will und anpacken möchte. Ob Jung oder Alt: Wir bieten Aufgaben für alle Altersgruppen, solange der Helfer den jeweiligen Aufgaben gewachsen ist.

Weitere Informationen über die ehrenamtlichen Tätigkeiten finden Sie unter www.bring-dich-ein.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Mittelfranken
Angerstr. 5
91126 Schwabach
Tel. 09122 9398-0
www.johanniter.de/mittelfranken

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Ryschka
Dach + Blech

Wenns besser werden soll...

DACHSANIERUNG

Schwabach
Abenberger Straße 7
Telefon 09122 693 99 34

www.dachprofis24.de

Mehrwertsteuer-Senkung noch bis Weihnachten ausnutzen!

Habermann
Boden und Gardinen e.K.

Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:
Schwabach - Ludwigstraße 28, Tel: (09122) 875250
Fax: (09122) 875251 - info@haboga-de · www.haboga.de

Aus der Verwaltung

Baustellen  **im Stadtgebiet**

Kreuzung Fürther/Penzendorfer/Weißenburger Straße

Der Kreuzungsbereich Fürther Straße/Penzendorfer Straße/Weißenburger Straße ist wegen des Austauschs von Wasser- und Gasarmaturen, Arbeiten an Wasserversorgungsleitungen sowie der Erneuerung der Asphaltdeckschicht samt Markierungsarbeiten bis voraussichtlich zum 7. August für den Verkehr gesperrt.

Der Verkehr in Richtung Nürnberg wird über Bahnhofstraße – Nördliche Ringstraße



– Nürnberger Straße umgeleitet. Der Verkehr in Richtung Penzendorf wird über Bahnhofstraße – Rother Straße – Berliner Straße umgeleitet.

Bahnbrücke über B2

Die Bahnbrücke über der Bun-

desstraße 2 (Foto) wird bis voraussichtlich Oktober saniert. Der Gehweg ist an dieser Stelle offen. Es wurde jedoch eine Richtungsfahrbahn komplett gesperrt und der Verkehr wird jeweils auf einer Spur je Richtung in den Gegenverkehr geleitet. Dadurch kommt

es zu Verkehrsbehinderungen. Auch der Radweg auf jeder Seite musste gesperrt werden.

Kanalauswechslung Igelsdorfer Weg

Der öffentliche Mischwasserkanal im nordwestlichen Teil des Igelsdorfer Wegs wird zwischen der Einmündung Im Vogelherd bis zur Haus-Nr. 19 ab dem 20. Juli ausgetauscht. Die Kanalbaustelle wird voraussichtlich bis Ende September andauern. Der Anliegerverkehr ist in dieser Zeit über den Sperberweg und Kienbühl möglich.

WIR BRINGEN **KONZEPT** IN IHRE FINANZEN

Mit über 30 Jahren Erfahrung sind wir Ihr starker Partner für die banken-unabhängige Finanz- und Anlageberatung. Dabei stehen Ihre individuellen Bedürfnisse und Zukunftspläne für uns stets im Fokus. Wir sind an Ihrer Seite. Mit Wissen, Weitblick und KONZEPT.

Ihr Klaus Winkelmann



KONZEPT
ANLAGEBERATUNG

Konzept Anlageberatung
GmbH & Co. KG
Höllgasse 3 · 91126 Schwabach

Telefon 09122 631 88 90
info@konzept-anlageberatung.de
www.konzept-anlageberatung.de


DONUM VITAE in Bayern e.V.
Staatlich anerkannte
Beratungsstelle für
Schwangerschaftsfragen
Außensprechtag Schwabach
im Johanniter-Mehrgenerationenhaus,
Flurstraße 52c,
91126 Schwabach
(Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)
Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr,
tel. Vereinbarung unter
09122 / 8077 108

Alles für den Garten und ein schönes Zuhause
Wir planen fertigen und montieren, alles aus einer Hand.


HOLZ & GARTENFACHMARKT ERICHMÜHLE
Holz- und Gartenfachmarkt
Erichmühle GmbH
Erichmühle 1, Wendelstein
Tel. 09129/909939-0
www.erichmuehle.de

Garten- & Gerätehäuser
Überdachungen
Markisen, Carports

Terrassenbeläge aus
WPC, Holz, Keramik
Lichtobjekte

Sichtschutz
Zäune, Tore
Maßanfertigung

WIR SIND  WORLD PARTNER · Grills · Zubehör · Gutscheine

Natur & Umwelt

Echte Alleskönner in der Biotonne

Nicht nur viel sammeln, sondern auch richtig

Kompost ersetzt die energieintensive Herstellung von Kunstdünger, den Abbau von Torfmooren und die Nutzung fossiler Energieträger. Mit diesen positiven Effekten auf Umwelt und Klima sind Bioabfälle also echte Alleskönner. Sie müssen nur richtig getrennt in der braunen Tonne landen.



Komposthaufen im Garten

Wichtiges Qualitätskriterium für Komposte und Gär-Reste aus Bioabfällen ist ihr Gehalt an Fremdstoffen, insbesondere an Kunststoffen. Kunststoffe dürfen keinesfalls und auch nicht in geringsten Mengen in die Biotonne gelangen. Hier zersetzen sie sich zu Mikro-Plastik und gelangen in die Nahrungskette.

Die Schwabacherinnen und Schwabacher sind Spitze beim Sammeln von Bioabfällen. 2019 wurden stadtweit mit über 10 000 braunen Biotonnen 2817 Tonnen Bioabfälle und Kleinstmengen an Grüngut erfasst. Pro Einwohner sind das etwa 69 Kilo.

Die Qualität entspricht jedoch nicht immer der notwendigen Getrennthaltungspflicht, das heißt, es finden sich auch Restmüllmengen oder Plastik und damit erhebliche Verunreinigungen im Schwabacher Bioabfall. Der Gebrauch von Plastiktüten zum Sammeln von Bioabfall kommt leider immer noch vor. Hier ist der Irrtum dass sich sogenannte Bio-Plastik-Tüten kompostieren lassen, weit verbreitet.

Informationen zur Abfalltrennung sind auf www.schwabach.de/abfallberatung zu finden. Telefonische Beratungen gibt es am Abfalltelefon unter 09122 860-228.

An Containern leise sein

Die 53 Schwabacher Wertstoffinseln mit Containern für Altglas, Weißblechdosen und Altkleider werden von Bürgerinnen und Bürgern gut genutzt. Was für die Umwelt erfreulich ist, kann für die Anwohner jedoch zur Belastung werden.

Nach 19 Uhr Einwurf verboten

Das Umweltschutzamt weist darauf hin, dass die Nutzung der Sammelcontainer nur von Montag bis Samstag von 7 bis 19 Uhr erlaubt ist. An Sonn- und Feiertagen sowie nach 19 Uhr ist der Einwurf von Flaschen und Dosen untersagt. Wer sich nicht daran hält, muss sogar mit einem Bußgeld rechnen.

www.spkmfrs.de

IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern



Gehen auch Sie zum Marktführer!

Nutzen Sie unsere Kompetenz und Stärke.

- mehr als 8.000 vermittelte Häuser, Wohnungen und Grundstücke pro Jahr.
- mehr als 250 Immobilienmakler in Bayern.



Immobilienvermittlung Schwabach
Sparkasse Mittelfranken-Süd

Nördliche Ringstraße 2 a-c, 91126 Schwabach
Tel. 09122 88-2410, Fax 09122 88-2419
immo.sc@spkmfrs.de

Sparkassen Immobilien
GMBH
VERMITTLUNGS

in Vertretung der

BIEDENBACHER

Garten- und Landschaftsbau



Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH

Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein

Telefon: 09122 · 933 86-0

E-Mail: info@biedenbacher.de

www.biedenbacher.de

OK

OPTIK KAISER

GUT SEHEN – GUT BERATEN

50
Jahre

Martin Kaiser

staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister

Königstraße 20 · 91126 Schwabach

Tel. 0 91 22 / 26 35

info@optik-kaiser.eu

www.optik-kaiser.eu

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Service

Fundkiste

Vom 18. Juni bis 15. Juli wurden folgende Gegenstände abgegeben: 2 Ketten, 4 Broschen, 1 Kinderfahrrad, 1 Kettenanhänger mit Stein, 1 Smartphone, 1 Mountainbike, 1 Trekkingrad. Geldfunde und persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet. Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei. Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen verloren wurden, werden im Büro Ansbacher Straße 14, verwahrt. Anfragen unter Telefon 09122 936-450.

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

Zur Geburt

Emmi Friedrich	Joel Finley Schneider
Noah Bußinger	Johannes Enzenberger
Bela Gögelein	Esma Muradov
Oskar Levin Keller	Leon Kühnlein
Elija Seibel	Lia Marie Leicht
Dilay Aykiz Üstüner	Anton Vib
Lukas Köstler	

August			
02. Waltraud Kraft	85	13. Helmut Pfeiffer	90
03. Karl Fleischmann	80	14. Erwin Tatzel	90
05. Katharina Anzer	90	15. Karl Hausmann	80
06. Elisabeth Stammmler	90	18. Karl Specht	85
07. Wolfgang Menke	85	18. Maria Petroman- antu-Gross	80
07. Wolfgang Zahner	85	19. Helga Werner	80
08. Theodor Schörner	80	20. Anna Hauptmann	101
08. Gerhard Reinwand	85	23. Hans-Joachim Hanecke	80
09. Rosa Marie Zahner	80	24. Erich Felkl	85
10. Elfriede Geske	100	25. Vera Ohning	85
10. Anna-Maria Frant	90	26. Helga Trapp	85
12. Reinelda Kohl	80	31. Hans Wirth	80



Pleinfeld ▶ Schwabach ▶ Treuchtlingen
 Telefon: 09144 - 92 94 0
 info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
 ... in meinem neuen Traumbad von Mory.

Wir verwandeln Ihr Badezimmer ohne Stress in Ihre neue persönliche Wohlfühloase.

www.mory-haustechnik.de

Große Badausstellung in Schwabach / Wolkersdorf



Kultur im Blick

Moderner Jazz mit dem Volker Heuken-Sextett

museomusicale IX am Freitag, 2. Oktober, 19:30 Uhr

Mit dem Volker Heuken-Sextett erwartet das museomusicale-Publikum am Freitag, 2. Oktober, ein besonderes Klangerlebnis – das neue Album „SIBLINGS“ wird präsentiert. Ab 19:30 Uhr wird das Instrumenten-Ensemble im Stadtmuseum zu hören sein. Mit Posaune (Antonia Hausmann) und Saxophon (Julian Bossert), Piano (Lukas Grossmann) und Vibraphon (Volker Heuken), Kontrabass (Alex Bayer) und Schlagzeug (Jan F. Brill) baut Heuken in seinen Kompositionen vielfältige, lyrisch verflochtene Themen auf. Von filigranem Schweben bis zum improvisatorischen Ausbruch reicht dabei die Gefühlsbreite der musikalischen Geschwister-



Das Volker Heuken-Sextett freut sich auf den Auftritt im Museum.

paare, für die der englische Begriff „Siblings“ steht.

Mit der facettenreichen Musikkreihe „museomusicale“ prä-

sentiert das Kulturamt der Stadt seit 2016 außergewöhnliche musikalische Ideen und Projekte in Zusammenarbeit mit Metropol-Musik e. V.

Je nach aktuellen Auflagen wird das Konzert entweder wie gewohnt im Stadtmuseum oder im größeren Markgrafensaal stattfinden. Informationen dazu finden sich vorab unter www.schwabach.de/museomusicale.

Tickets gibt es nur online unter reservix.de, Eintritt: 15 Euro/ermäßigt 12 Euro.

Weitere Informationen unter Telefon 09122 860-305 (Kulturamt) oder E-Mail: kulturamt@schwabach.de



„Meer? Viel zu weit weg!“

Diana und Robert, Badenixe und Wassermann

Gut für mich. Gut für Schwabach.



Die Stadtwerke Schwabach bringen Bewegung ins Wasser. Ob zu Schwimmkursen und Aqua-Fitness im Hallenbad oder zum sonnigen Badespaß im Parkbad mit der ganzen Familie: Urlaubsgefühle gleich nebenan erleben.

Regional. Fair. Persönlich. Energie // Bäder // Verkehr // Wasser // Recycling // Engagement // Ausbildung

STADTWERKE



SCHWABACH GMBH